

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#086 // Do, 13.07.2023 // KW 28

50 Jahre Haus Mainblick – Sommerfest mit allen Generationen in Gustavsburg _____ 3



11. Jugendposaunentag in Ginsheim – Rhythmus, bei dem man mit muss _____ 6



Große Oper im kleinen Karree – Mozartlieder in der Mozartstraße _____ 10



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Es ist wieder Garagenflohmarkt

Katholische Gemeinde Christkönig Bischofsheim – Der nächste Garagenflohmarkt in der Bischofsheimer Untergasse steht an am Freitag, den 21.07., von 10 bis 17 Uhr. Was erwartet die Besucher? Altes, Neues, Antikes, Nützliches, Lustiges, längst Vergessenes, nette Geschenkideen, gut Erhaltenes, einfach nur Trödel, aber auch mal Kurioses zum kleinen Preis mit Chance zum Verhandeln. Im „Café Lindenbaum“ im hinteren Teil des Hofes gibt es wie immer im Schatten unter den Linden die wunderbaren selbst gebackenen Kuchen mit einem Tässchen Kaffee. Herzliche Einladung!

Vorschau: am 10.09. öffnen sich in der Eisenbahngemeinde rund 100 Höfe zum jährlichen Hofflohmarkt. Da sind wir natürlich auch dabei.

Angebote für das Herbstsemester

Die **Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS)** hat ihr Herbstprogramm veröffentlicht. Auch in der Mainspitze finden wieder viele Kurse statt. Unter anderem startet im Rahmen der Studienreihe „Studium generale“ zum Themenschwerpunkt „Neuzeit“ eine Exkursion zur Schiffsmühle Ginsheim. Das gesamte Kursangebot ist auf www.kvhs.de einseh- und buchbar. Infos auch per Tel.: 06152-1870-0 oder info@kvhs.de.



Happy Holiday

Am Mittwoch, den 19.07., um 19 Uhr lädt die Wortreich GmbH – Buchhandlung in der Villa Herrmann zu einem Buchvorstellungsabend „Neues aus der Villa“ ein. Thema: Happy Holiday – Sommerlektüre, die in keinem Koffer fehlen darf. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Einlass ist um 18.30 Uhr. Um Anmeldung unter Tel.: 06134-566960 bzw. unter E-Mail buchhandlung@villa-herrmann.de wird gebeten.

Erfolgreiche Saison

FC Germania Gustavsburg, Cricket – Auch bei unseren Crickets ging es am letzten Spieltag nochmal um alles. Die erst vor 2 Jahren neu gegründeten FC Germania 05 Gustavsburg Falken zeigten stets eine starke Leistung in ihren Spielen und dürfen zum Abschluss am 24.06. mit Stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Immerhin 5 von 7 Spielen konnten die Falken für sich entscheiden und vergaben zuletzt nur knapp die Meisterschaft an die United Stars 04 aus Darmstadt. Mit 40 Punkten belegt man abschließend den 2. Tabellenplatz der DCB Bundesliga 50-Over 2022.

Pia Pfeifer

Internationales Kinderfest am 15.07.

Für „Integration durch Sport und Musik“ packen alle mit an. Seite 8

„Steinreiches Bischofsheim?“

„Wilde Bodenversiegelung“ nennt ein Leser von »Neues aus der Mainspitze« die Anlage im Hessenring von Hausnummer 65 bis 75. Er fragt: Hätte man nicht mit Lochsteinen pflastern können, damit Wasser versickern kann? Die Redaktion sprach mit der Gemeindeverwaltung.

Bereits 2018/2019 stimmte die Hessische Landesgesellschaft (HLG) die Planung mit der Gemeinde Bischofsheim ab. Aufgrund der hinzukommenden Garagen vergrößerte sich die Pflasterfläche für die Zufahrt. Bäume wurden verschoben, Pflanzbeete verkleinert – informiert die Pressestelle auf Anfrage. Auch der Vorschlag unseres Lesers sei geprüft worden. Allerdings kam sogenanntes Versickerungspflaster (Rasengitter) aufgrund der Wasserundurchlässigkeit des Untergrundes nicht in Frage.

„Schottergärten werden nicht gerne gesehen, hier sind sie ganz ak-



tuell“, kommentierte unser Leser sein zweites Foto mit gelber Blume im kiesartigem Untergrund. „Die Pflanzbeete im Hessenring sind



keine Schotterbeete“, erklärt die Gemeindeverwaltung. Man habe die Beete im Hessenring mit Substrat gefüllt und mit Stauden bepflanzt. Der Schotter sei eine Schutzabdeckung, die im Laufe der Zeit überwachsen werde. Bei Schotterbeeten verhindere ein Trennflies unter den Steinen Wildkräuter. Dies sei hier nicht der Fall. „Die neu gepflanzten Bäume werden dem Platz in Zukunft ein grüneres Erscheinungsbild verleihen“, schrieb die Pressestelle abschließend.

Gold für Jürgen Karheiding



Landrat Thomas Will und der (seit kurzem) ehemalige Stadtbrandinspektor von GiGu
Foto: Kreisverwaltung

„Der Deutsche Feuerwehrverband verleiht in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens Kreisausbilder und Stadtbrandinspektor Jürgen Karheiding das Deutsche Feuerwehr-

Ehrenkreuz in Gold“, steht auf der Urkunde, die Landrat Thomas Will am 30. Juni an den Ginsheim-Gustavsburger überreichte. Es handelt sich um die höchste Auszeichnung im Feuerwehrwesen.

Summerlounge 2023
Mit DJ Rossi D.
Am Freitag, 28. Juli, ab 18 Uhr
Im Biergarten der SV Bischofsheim 07
Ginsheimer Landstraße 13
Öffnung Biergarten SV07
jeden Di., Mi., Do. ab 18 Uhr

BURG-APOTHEKE
ÄLTESTE APOTHEKE IN GUSTAVSBURG

Kennen Sie Ihren Vitamin D3 Wert?

Mangelhaft, Unzureichend, Ausreichend oder Überschuss

COUPON

22%
auf einen Artikel Ihrer Wahl!

BURG-APOTHEKE
Gilt nicht auf Angebote, Rezeptgebühr, rezeptpflichtige Arzneimittel und nichtapothekenpflichtige Produkte!

Testergebnis in nur **10 Minuten!**

nur **17€** pro Test

Fragen? Einfach melden!

Vereinbaren Sie bitte einen Termin per Whats App, telefonisch oder persönlich in der Burg-Apotheke

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr | Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mozartstr. 21 • Gustavsburg
Tel. 06134 - 515 23

0151 / 7555 7777

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 14.07.2023
17:00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus – Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren (Bau, Ev. Gemeindehaus)

Sonntag, 16.07.2023
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest „70jährige Wiedereinweihung der Kirche“ mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Christensen (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfr. Bahnsen (Gu)
11:00 Uhr Punkt-11-Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Donnerstag, 20.07.2023
19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis, (Bau, Ev. Gemeindehaus Wolfinger Str. 1)

Samstag, 22.07.2023
15:30 Uhr Minikirche, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 23.07.2023
10:00 Uhr Sommerkirche in Ginsheim mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Meckbach (Gi), anschließend Klassik am Anker

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 14.07.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 15.07.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Sonntag, 16.07.2023
09:30 Uhr Wortgottesfeier, C. Hesping (Bi) / 11:00 Uhr Hochamt mit Kinderwortgottesdienst (Gi) / 09:30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 17.07.2023
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi) / 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 18.07.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 21.07.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 22.07.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 23.07.2023
09:30 Uhr Hochamt (Bi) / 11:00 Uhr Wortgottesfeier, C. Witting (Gi) / 11:00 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 24.07.2023
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi) / 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 25.07.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Frauenfrühstück

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Unter dem Motto „Aber natürlich – Klimaschutz und Artenvielfalt im Garten und auf dem Balkon“ laden wir zum Frauenfrühstück am 22.07., um 09.30 Uhr ins Gemeindehaus, Dammstraße 25 in Ginsheim ein. Wir alle können gemeinsam etwas tun – für unsere Schöpfung, für den Schutz des Klimas und für mehr Artenvielfalt vor unserer Haustür. Wie passe ich meinen Garten wärmeren Temperaturen und Trockenperioden an? Welche Möglichkeit gibt es, für mehr Abkühlung zu sorgen? Und wie sorgen wir für mehr Leben in unseren Gärten, auf Balkon und Terrasse? Ganz natürlich – mit vielen kleinen Schritten kann das gelingen. Dipl. Ingenieurin und Gärtnerin Karin Langendorf gibt Tipps und Ratschläge für ein lebendiges und vielfältiges Grün.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und bitten um **Anmeldung** bis 17.07. bei Johanna Becker: Johanna.becker@ekhn.de.



... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 85 ... über den Mainzer Leichhof, das Johannesfest und die Männer aus Wackernheim

Johannisfest in Mainz. Die Innen- und Altstadt gleicht einem Ausnahmezustand. Die Menschen haben nach der Coronapandemie noch viel aufzuholen. Kunst, Kreatives, Kabarett, überall Live-Musik mit Rummel am Rhein und unzähligen Fressbuden und Weinständen. Am Ende ein grandioses Feuerwerk auf der Rheinbrücke. Hunderttausende Besucher. Überwiegend friedlich. Die Polizei spricht von gemischter Bilanz. Die Veranstalter sind zufrieden.



Was bleibt? Die Erinnerung an nette Gespräche an den vielen Wein- oder Biertischen. Dort lernt man neue Menschen kennen, rückt zur Seite, wie das in Mainz üblich ist. Es wird gefragt. Wo kommt ihr her und wo wollt ihr noch hin? Weiter: Kommt ihr immer nach Mainz? Alle genießen die Atmosphäre auf dem Leichhof. Der Wein schmeckt gut. Eigenartig entwickelt sich das Gespräch in der spontanen Gruppe, dort auf dem einstigen Domfriedhof. (Zumindest berichten die Urkunden, das bis zum 12. Jahrhundert hier bestattet wurde.)

Rasch stellte sich die Frage, was die Herrschaften denn so alles treiben. Wo der Schwerpunkt ihrer Aktivitäten im Ruhestand sei? Und die Frage nach den Outdoor-Aktivitäten und Ausflugszielen lag plötzlich ebenso auf dem Tisch. Angeblich soll es ja 46 coole Freizeitaktivitäten in ganz Deutschland geben, ohne die Mikroabenteuer fürs Wochenende, wie ein kurzer Musical-Besuch. Jetzt berichtet M., der Freund von D. aus Ginsheim, sichtlich erfreut, dass in Wackernheim bei Ingelheim sein Wohnort sei und er dort gerne lebe. Jeden Donnerstag würde man sich auf dem Friedhof treffen, etwa 10 bis 12 Männer an der Zahl. Warum an diesem Ort? Nun, sie hätten eine Interessengemeinschaft vor Jahren gegründet, zwecks Pflege des ursprünglich sehr verwahrlosten Friedhofes. Über das anspruchsvolle Merkmal „Gute und nachhaltige Friedhofspflege“ seien sie zusammengekommen. Rasch habe man alle Ressourcen gebündelt, um dem Friedhof ein freundlicheres Gesicht zu geben. Knapp 2800 Einwohner zählt dieser Stadtteil von Ingelheim. So etwas hatte ich vorher noch nie gehört: Eine Interessengemeinschaft als Zusammenschluss von Männern zur Förderung einer gemeinsamen Friedhofspflege. Das ist Edelmut.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Die Philosophen würden sagen, es braucht eine Sehnsucht nach dem Schönen und Wertvollen, was es zu erhalten gilt. Diese Initiativen sind ja gar nicht so selten, wenn es zum Beispiel um die Brauchtumpflege geht. Aber bei einem Friedhof kannte ich eine solche Initiative bislang nicht. Wer will sich schon dort an einem Ort der Toten selbst verwickeln? Es braucht Sehnsucht. Max Horkheimer (1895–1973), ein sehr kritischer Philosoph, Soziologe und Begründer der „Frankfurter Schule“, formulierte: „Ohne die Sehnsucht nach dem Absoluten, nach dem ganz Anderen, werde alles banal.“ Vielleicht ist es die Banalität, die die Männer aus Wackernheim ablehnen. Oder sie sind Freunde und Anhänger der Bergpredigt, jener tiefsten Quelle von Leidenschaft, die alles auf den Kopf stellt. Es bleibt die immerwährende Frage nach der letzten Instanz, die Moral, Anständigkeit und Engagement begründen kann. Ein Friedhof als Identifikationsobjekt? Die Männer aus Wackernheim konnten beim Johannesfest davon berichten. – Gut, dass wir auf dem Leichhof Platz gefunden haben.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Gott ist queer – ja selbstverständlich

Seit einem Monat schlägt eine Predigt hohe Wellen. Eine Predigt? Ja, Sie haben richtig gelesen: Es wird deutschlandweit über die Worte eines Pfarrers diskutiert. Das mutet anachronistisch an. Quinton Caesar sagte beim Abschlussgottesdienst des Evangelischen Kirchentages in Nürnberg den Satz: „Gott ist queer.“ Danach war die Aufregung groß. Das finde ich eigentlich seltsam. In der Bibel steht schließlich, dass wir nach Gottes Ebenbild geschaffen wurden. Somit müsste das große, bunte Menschheitsbild uns auch Aufschlüsse darüber geben, wie wir Gott in Worte fassen können. Aber wie reden wir eigentlich über Gott und was geschieht alles so im Namen Gottes? Der §175 verbot in Deutschland offiziell über einhundert Jahre lang Homosexu-

alität und legitimierte die Verfolgung von homosexuellen Menschen. Erst seit 1994 gab es eine strafrechtliche Sondernorm zur Homosexualität. Als Kirchen müssen wir dabei gar nicht mit dem Zeigefinger auf den Staat zeigen. Warum war es so lange gesellschaftlich tabuisiert, dass eine Frau auch eine Frau oder ein Mann einen Mann lieben kann und das ok ist? Bis heute werde ich gefragt, ob ich gleichgeschlechtliche Paare trauen würde. Meine Antwort: Ja, natürlich. Aber so selbstverständlich ist das gar nicht. Es ist 20 Jahre her, dass bei uns – in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) – die Segnung eingetragener Lebenspartnerschaften im Gottesdienst ermöglicht wurde. Vor fünf Jahren wurde die bisherige gleichgeschlechtliche Segnung in Trauung umbenannt und damit

werden diese Paare auch offiziell in die Kirchenbücher eingetragen. Ende April hat unsere Landeskirche (EKHN) ihre Schuld gegenüber queeren Menschen bekannt. Im Text heißt es, dass Lesben, Schwule, Trans- und Intersexuelle auch in Gemeinden und Einrichtungen der EKHN lange Zeit Diskriminierung erfahren haben. Wir haben uns als Kirche nicht entgegen gestellt. Schlimmer noch: Wir haben die Würde von Gottes Geschöpfen in Erklärungen und Verlautbarungen verletzt, welche sich einseitig auf ein nur binäres, letztlich patriarchales Familienmodell bezogen haben. Hilft dieses Schulbekenntnis nun? Die Reaktionen auf die Nürnberger Predigt zeigen, dass es vielen Menschen noch immer wichtig ist, was in den Kirchen so gepredigt wird. Vielleicht auch gerade, weil viel falsch gemacht wurde.



Ich verstehe es als Auftrag, dass wir das Ebenbild Gottes sind. Als Menschen sind wir uns allen gegenseitig Hirten:innen. Deswegen denke ich, ist es an der Zeit zu sagen: Selbstverständlich ist Gott auch queer.

Pfarer Marcus Bahnsen,
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Mobiles Friedhofscfé

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Durch einen Zuschuss der Bischofsheimer Stiftung „Evangelische Kirche für Sie“ konnte die Kirchengemeinde ein Lastenrad anschaffen. Dieses wurde zu einem „Coffee-Bike“ umgestaltet und wird in Zukunft unter anderem für das neue Angebot „Mobiles Friedhofscfé“ genutzt.

In einer zwanglosen Atmosphäre wollen Pfarrerin Katharina Meckbach und ihr Team allen Friedhofsbesuchern die Möglichkeit bieten, bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser ins Gespräch zu kommen. Das „Mobile Friedhofscfé“ wird erstmalig am Sonntag, 16.07., von 15 bis 17 Uhr auf dem Bischofsheimer Friedhof unter dem großen Rosenbogen stehen. Folgetermine sind an jedem dritten Sonntag im Monat bis November von 15 bis 17 Uhr.



Konfirmation am 1. und 2. Juli 2023 in der evangelischen Kirche in Ginsheim

Herzlichen Dank sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation. Ein besonderer Dank geht an Pfarrerin Julia Christensen, den mitwirkenden Betreuern und den Kirchenvorstand für die schöne Konfirmationszeit.



Nina Conrad; Joana Erbar; Amelie Ewest; Romy Geißler; Leona Giorla; Felix Gmach; Jonas Hebel; Marcel Hergert; Dominik Jelinek; Marie-Celine Katzenbrink; Mira Lämmerhirt; Leni Lo Giudice; Sebastian Major; Torge Matthes; Philipp Ott; Mia Wolf



Lina Becker; Leonie Hebel; Paul Janz; Luisa May; Zoe Miller; Zoe Paisdzior; Holly Parsons; Louis Rauch; Mia Winterhoff; Lea Winterhoff

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...
Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Klassik vorm Anker

Mit der in den vergangenen Jahren überaus erfolgreichen Reihe setzt der **Evangelische Posaunenchor Ginsheim** im sechzehnten Jahrgang sein Engagement in der kulturellen Sommerlandschaft von Ginsheim-Gustavsburg mit vier musikalischen Akzenten fort. Unterhalb der evangelischen Kirche Ginsheim erklingen Werke aus den schier unerschöpflichen Kompositionen alter Meister. Für eine halbe Stunde spielen Bläserinnen und Blä-

ser in einer Matinee musikalische Farbtupfer von Georg Philipp Telemann, Jean Baptiste Lully, Traugott Fünfgeld, Josef Haydn, Joseph Bodin de Boismortier und Tomaso Albinoni in den Sommersonntag und wollen bei schönem Wetter Laune machen zum Verweilen am Altrhein mit einem Glas Sekt, zum Spaziergang oder zum Innehalten vor der Kirche. Die kleine Reihe findet sonntags jeweils um 11 Uhr am 23. und 30.07., 06. und 13.08. statt.



Doppelte Feierstimmung im Haus Mainblick

Auf dem Parkplatz vor dem Gustavsburger Seniorenheim feierten am Samstag, den 01.07., die Bewohner mit ihren Angehörigen gemeinsam mit dem Team des Haus Mainblick das alljährliche Sommerfest und gleichzeitig das 50. Jubiläum der Einrichtung.

Noch bevor um 14 Uhr das Programm startete, begleiteten die Mitarbeiter die Bewohner nach und nach zum Festplatz. Irma Nösinger, Bewohnerin seit etwa drei Jahren, freut sich sehr auf das Fest und lächelt, während sie das sagte. Pünktlich begann die Feierlichkeit mit einer ökumenischen Andacht durch den katholischen Pfarrer Karl Zirmer und in Vertretung der ev. Kirchengemeinde Gustavsburg Iris Metter (Kirchenvorstand).

Peter Ehrhardt ist seit 20 Jahren mit seiner Ehefrau ehrenamtlich tätig. Zu seiner Aufgabe zählt der Hol- und Bringdienst zu den katholischen Gottesdiensten in der Kapelle des Hauses. Nach der Andacht richtete der Einrichtungsleiter Steffen Haas einige Worte an alle Gäste, Bewohner, Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer sowie an unterstützende Vereine. Er machte darauf aufmerksam, wie wichtig der Dienst in der Altenpflege ist. Im Anschluss hielten nacheinander der Landrat (Thomas Will), der Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg (Thorsten Siehr) und der Vorsitzende des SKB (Daniel Martin) eine Rede, bevor es zu musikalischen Beiträgen überging, die zum Schunkeln einluden.

Für jeden Geschmack etwas dabei
Die Generationenhilfe Mainspitze e.V.

bot Kaffee und Kuchen an, während der Gustavsburger Carneval Club Kartoffelpuffer bruzzelte. Die haus-eigene Küche lockte mit leckeren Pommes, saftigen Würstchen und frischen Salaten die Gäste zum Schlemmen an ihren Stand. Dazu wurden kühle Getränke wie Wasser, Limo oder Cocktails angeboten. Ursula Schmitt (seit 9 Jahren im betreuten Wohnen) strickt und näht aus Woll- und Stoffresten Socken, Täschen und Babyschuhe. Diese werden bei solchen Anlässen verkauft oder an hilfsbedürftige Menschen gespendet.

„Die Feier zum 50. Geburtstag des Haus Mainblick war ein voller Erfolg! Unser besonderer Dank gilt Steffen Haas und seinem Team, die ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben. Wir sind froh und stolz, dass das Haus und die Leistung des Teams so viel Anerkennung erfährt.“

Liane Sieger, Geschäftsführerin

„Seinen 50. Geburtstag feiert das Haus Mainblick. Zum alten Eisen gehört es damit aber noch lange nicht, ganz im Gegenteil: Das sind 50 Jahre Erfolgsgeschichte – getreu dem Motto: Gemeinsam statt einsam! Happy Birthday!“

Daniel Martin
Vorsitzender SKB

ehrenamtliche Tina Koch fügte hinzu: „Das war ein sehr schönes Fest. Ich fühlte mich wohl, in meiner – sozusagen – gewohnten Umgebung.“ 1,2Sie wurde im Jahre 2019 für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Haus Mainblick mit dem Bürgerpreis der Stadt GiGi geehrt.

Lydia Dittrich

„Seit über zehn Jahren kooperiert das Haus Mainblick mit der Generationenhilfe Mainspitze. Wir besuchen Heimbewohner, organisieren den 14-tägigen Kaffeetreff, wirken an der Nikolausfeier mit und unterstützen bei den Sommerfesten. Die Generationenhilfe ist gern dabei, und dankt für die vorbildliche Kooperation.“

Helmut Schmidt, Vorsitzender Generationenhilfe Mainspitze



Mehrere Generationen an einem Tisch: Luisa, Kerstin und Petra Felmer mit Mutter, Oma und Uroma Irma Nösinger

Die Anwesenheit aller Generationen verlieh dem Fest eine besondere Atmosphäre. Kinder sprangen fröhlich

„Das Haus Mainblick möchte seinen Bewohnerinnen und Bewohnern ein echtes Zuhause bieten. Diesen hohen Anspruch verfolgen Geschäftsführung und Mitarbeiter:innen schon seit 50 Jahren. Ich gratuliere herzlich zum Jubiläum und freue mich auf meine nächsten Besuche.“

Bürgermeister Thorsten Siehr



Danke schön

Vielen Dank an alle, die mir zu meinem 80. Geburtstag gratuliert und mich beschenkt haben. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Wolfgang Schreyer

Sommerfest für die ganze Familie

Der **Gesangverein „Einigkeit“** blickt bereits auf eine sehr lange Vereinsgeschichte zurück. 125 Jahre! Und damit noch einige weitere Jahre hinzu kommen, sollen im Jubiläumsjahr mit einem Familiensommerfest neue Wege beschritten werden.

Am Samstag, den 22.07. feiert der Verein eine große Geburtstagsparty im Hof des „Zentrum aller Generationen“ (ZAG) in Gustavsburg. Um 15 Uhr fällt der Startschuss mit leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Ab 16 Uhr findet dann das Wikingerschach-Turnier statt, bei dem Mannschaften von 2-6 Spielern mit Wurfhölzern versuchen, zuerst den großen König in der Mitte abzuräumen. Daneben steht aber auch für alle anderen ein großes Spieleangebot mit Maltisch, Cornhole, Leitertennis u.v.m. jederzeit bereit. Für kalte Getränke und Leckerer vom Grill sorgt dabei

in guter Burgfestmanier der FC Germania Gustavsburg. Von 18 bis 20 Uhr lassen dann die „Zirbelknechte“ den Abend gemütlich ausklingen. Mit Akustikgitarren und mehrstimmigem Gesang sorgen sie mit Musik von Crosby, Stills, Nash & Young für den absoluten Hörgenuss. Im Jubiläumsjahr darf aber auch ein Konzert nicht fehlen. Unter dem Motto „Love is in the air“ lädt der Gesangverein am 15.10., um 17 Uhr in die Evangelische Kirche Gustavsburg ein. Wer bei diesem Konzert mitwirken oder den Chorgesang einfach mal ausprobieren möchte, hat hierzu im Projektchor die Gelegenheit, der am 7. und 8. Oktober proben wird. Nähere Infos dazu folgen in Kürze. Teams für das Wikingerschach-Turnier können sich noch bis 20.07. über die Facebookseite des Vereins oder per Mail an gesangverein.gustavsburg@gmail.com anmelden.

Erster Sommerball in der IGS Mainspitze



Overdressed statt Jogginganzug! Ganz unter diesem Motto fand am 23.06. in der Mensa der Gesamtschule der allererste Sommerball statt. Durch eine vorherige Umfrage an die Schüler:innen und Lehrkräfte über das Schulportal Sdui wuchs das Interesse an dieser Veranstaltung. Gefragt, gesagt, getan. Nach der Zustimmung in der Gesamtkonferenz mit Zusage von den Lehrkräften wurden die Klassen und AGs mit den bevorstehenden Aufgaben eingeteilt. Im Vorfeld verkaufte die SV (Schülervertretung) insgesamt 150 Eintrittskarten, 3 Euro inklusive einem Freigetränk. Während der Schulzeit wurde die Mensa, auch als Tasskaff bekannt, in eine große Tanzfläche. Es wurden Tische auf die passenden Stellen gerückt und die Location liebevoll mit selbstgebastelten Girlanden dekoriert. Herr Cuny, Leiter der Licht- und Tontechnik AG hat sich sofort bereit erklärt mit seinen Schülern den Aufbau für die Beleuchtung und Musikanlage zu übernehmen. „Ich bin stolz auf die drei Jungs Ben, Fynn und Diego, die im weitesten alles selbständig ange-schlossen haben“, lobte er seine Schüler. Im Sinne der Schüler:innen wurde fürs leibliche Wohl mit Chips, Brezeln,

Nachos und Crackern gesorgt, die im Preis inbegriffen waren. Jedes weitere Getränk kostete 2 Euro. Die Idee stammt von der Schulsprecherin Fiona Schäfer und ihrer Vertreterin Lena Paranczuk mit tatkräftiger Unterstützung der Schülervertretung Frau Tütüneken und Herrn Halter. Fiona sagte in einem Gespräch: „Wir wollen mit dem Sommerfest das bessere Kennenlernen der unterschiedlichen Jahrgänge fördern, damit Ausgrenzung und Mobbing vermieden werden. Vorurteile sollen aus der Welt geschafft werden.“ Lena fügte hinzu: „Da in diesem Rahmen keine anderen Feste stattfinden, möchten wir, dass auch Fünft- und Sechstklässler in die Schulgemeinschaft gut aufgenommen werden und sich wohlfühlen.“ Wenn das mal keine guten Argumente sind. Je später es wurde, desto schöner und ausgelassener entwickelte sich die Stimmung. Es war ein gelungener Sommerball, der die Schulleiterin Sabine Reich begeisterte. Zum Abschluss unseres Gesprächs sagte sie mit einem Lächeln: „Man benötigt Mitsstreiter und die Unterstützung der Lehrkräfte. Das könnte der Beginn einer neuen Tradition werden.“

Lydia Dittrich



Aber bitte mit Sahne: Gisbert Wolf und Helmut Schmid von der Generationenhilfe schmeißen (mit Unterstützung weiterer Mitglieder) die Kuchentheke

SCHREINERMEISTER
RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de

Instagram #kfz.itzel

Auszug der Chroniknotizen des Stadtschreibers

1966 | 10.02. Zur Errichtung eines Alten- und Pflegeheims beschließt die Gemeindevertretung einen Zuschuss in Höhe von 450.000 DM an den Verein Evangelisches Altersheim e.V. Gustavsburg.

1972 | 29.05. Richtfest beim Neubau des Alten- und Pflegeheims in der Bebelstraße.

1973 | 14.05. Das Alten- und Pflegeheim in der Bebelstraße 36 wird in Betrieb genommen.

1974 | März Für 130.000 Mark entsteht von der Gemeinde in unmittelbarer Nähe des Alten- und Pflegeheims eine kleine Parkanlage.

1983 | 01.04. Das Evangelische Alten- und Pflegeheim geht in die Trägerschaft der Gesellschaft für Diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH über.

1987 | Juli Am Donnerstag und Sonntagnachmittag öffnet im Alten- und Pflegeheim die nunmehr „Maincafé“ genannte Cafeteria.

2007 | 13.06. Im Alten- und Pflegeheim in Gustavsburg sind die 10 Jahre andauernden Umbauarbeiten beendet. Die Bewohner haben dem Haus den neuen Namen „Haus Mainblick“ gegeben.

2010 | 01.05. Der Hospizverein bezieht im Altenzentrum Haus Mainblick in Gustavsburg ein neues Domizil.

2021 | 18.01. Stadtverordnetenvorsteher Mario Bach überreicht den Bürgerpreis 2020 der Stadt u.a. an Christina Koch, der „guten Seele“ des Alten- und Pflegezentrums Haus Mainblick für ihr soziales Engagement.

2021 | 09.06. Im Rahmen der Aktion „Füreinander unterwegs“ besucht der hessische Sozialminister Kai Klose (Grüne) das Haus Mainblick mit einem anlässlich 75 Jahre Land Hessen gesponserten Freiluftkonzert der Band „High Knees“.

2023 | Februar Im „Haus Mainblick“ folgt Joerg Srock auf Elke Zerfaß in der Pflegedienstleitung.

Chronologie von Stadtschreiber Hans-Benno Hauf hier: gekürzte Fassung

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Blumenhaus
Kirschbaum

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel: 06144/8228

Achtung: Ab sofort Mittagspause Mo - Fr von 12.30 - 14 Uhr!

Großes Teilnehmerfeld beim Badminton-Ranglistenturnier Sommerfest der Montagsturner

Badminton Club Ginsheim – Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen begann am Samstag, 01.07., in Ginsheim das dritte Ranglistenturnier 2023 im Bezirk Wiesbaden. Das mittlerweile offene Turnier hat sich zu einer Veranstaltung respektabler Größe entwickelt: Für das Wochenende waren 206 Spieler gemeldet, die in 27 Konkurrenzen 312 Spiele austrugen. Dabei kamen zwei Drittel der Spieler



aus dem Bezirk Wiesbaden, ein ganzes Drittel aber auch aus den Bezirken Darmstadt oder Frankfurt, einzelne sogar aus Nordbaden oder dem Saarland. Am Samstag wurden von 116 Spieler:innen auf 16 Feldern die Einzel U11-U19 und O19 ausgetragen, am Sonntag Doppel und Mixed U11-U19 und O19 von 128 Spieler:innen. Bei einem Turnierbeginn um 10 Uhr an beiden Tagen war der Spielbetrieb am Samstag um 18 Uhr, am Sonntag um 19 Uhr beendet.

Bei einem Ablauf ohne organisatorische Probleme und ohne gravierende Verletzungen, mit einer engagierten Vorbereitung und einem vielfältigen Verpflegungsangebot durch die



Gastgeber sowie einer sehr positiven Rückmeldung durch die Gäste fällt der Rückblick auf die Veranstaltung für alle Beteiligten sehr erfreulich aus. Alle Ergebnisse sind auf turnier.de zu finden, weitere Informationen auch unter bc-gm.de.

TSV Ginsheim – Es jährt sich bereits zum 20. Mal, dass die Männergymnastikgruppe des TSV mit ihren Ehefrauen bzw. Partnerinnen bei den Vogelfreunden im Birkenwäldchen zu Gast sein durften. Neben Grillfleisch und Bratwurst haben die Frauen für die Salate gesorgt. Danach gab es noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Gespannt waren wir wie immer auf die Spiele von Ludwig Boller: In diesem Jahr stand der Bau einer neuen Sporthalle für die „Montagsturner“ auf dem Programm. Nachdem der TSV aus finanziellen Gründen den Neubau nicht stemmen konnte, waren die Senioren des TSV gefordert. Von der Planung über die Statistik bis zur Entwicklung des Gebäudes und der Gestaltung der Außenanlagen



wurden alle Bereiche abgedeckt. 6 Fragen zu diesem aufwendigen Thema mussten beantwortet werden. Sieger waren die akribisch arbeitenden Planer, die letztendlich den Neubau auf solide Füße gestellt haben. Bei hochsommerlichen Temperaturen hat der Nachmittag wieder viel Freude bereitet.

Den Organisatoren Werner Gerbig, Helga Gerbig, Ludwig Boller und Rolf Thöne ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank geht an das Team vom Vogelschutzverein Elke und Edgar Stahl. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Hans Peter Schmit

Spannende Wahlen beim Kleingärtnerverein

Kleingärtnerverein „Am Kupferwerk“ 1987 – Am 01.07. waren alle Mitglieder des KGV zu der jährlichen Hauptversammlung im Kleingärtnerverein „Am Kupferwerk“ eingeladen. Nach dem Bericht des ersten Vorsitzenden Mathias Vajer, dem Bericht der Kassiererin und dem positiven Bericht der Kassenprüfer, wurde der Vorstand entlastet, worauf die Neuwahl des Vorstandes an der Tagesordnung war. Für die Unterstützung bei den Wahlen, die nach Antrag geheim abgehalten wurde, danken wir Daniel Martin vom SKB Gustavsburg recht herzlich. Dieses Jahr konnte der Verein viele interessierte Mitglieder gewinnen, die sich der Wahl stellten und es den übrigen Mitgliedern nicht leicht machten, sich zu entscheiden. Das Ergebnis der



spannenden Wahl: 1. Vorsitzender Mathias Vajer; 2. Vorsitzende Anke Fleck; Kassierer Julian Ott, Schriftführerin Nicole Hallermann, Gartenobmann Thomas Kemeter, Beisitzer: Thomas Hallermann, Carsten Arnold,

Karl-Heinz Mühlhaus, Ronny Malt und Robert Katzmann.

Nach hitzigen Diskussion und konstruktiven Vorschlägen rund um die Gartenanlage, wurden am Ende der Versammlung noch zwei Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt: Thomas Felsch wurde für seine Mitgliedschaft von 25 Jahren und Mathias Vajer für seine Mitgliedschaft von 10 Jahren geehrt.

Nun freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Vorstand. Infos zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf Facebook, Instagram und unserer Homepage www.kleingarten-gustavsburg.de. Kommende Veranstaltungen: 12.08. – Weinfest unterm Kirschbaum; 23. und 24.09. – Oktoberfest beim KGV.

Hitzeschlacht beendet Spielrunde 2023

TC Gustavsburg Kindertennis – Beim letzten Spieltag der gemischten U12 Mannschaft mussten die Kids noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um sich nicht nur der gegnerischen Mannschaft aus Trebur, sondern auch der großen Hitze über zu behaupten. Mit viel Abkühlung aus der Beregnungs-



U12 Luisa/Miro

anlage, aus dem Planschbecken und mit viel Obst und Getränken sicherten sich Luisa, Arthur, Miro und Marlon einen 5:1 Erfolg über die gemischte Mannschaft aus Königstädten/Trebur und belegten in der Abschlusstabelle der Kreisliga A einen guten 5. Mittelplatz. Die U10 trat im letzten Spiel beim Tabellenführer Darmstadt/Pfungstadt an und musste eine bittere 1:5 Niederlage verkraften. In 3 spannenden Matchtiebreaks behielt nur Devrim die Oberhand und sorgte für den Ehrenpunkt der Kids, die mit Platz 3 in der Abschlusstabelle ein hervorragendes Ergebnis in der Spielrunde als Neulinge ablieferten. Viel Teamgeist bewiesen auch die Junge der gemisch-



U12 Arthur/Marlon

ten U15-Mannschaft. Miro, Jonas und Tim erspielten trotz verletzter Leonie ein Unentschieden für ihre Mannschaft in Pfungstadt heraus. Die U15 bestreitet am kommenden Freitag ihr letztes Spiel gegen RW Groß-Gerau auf der heimischen Anlage und beendet die Spielrunde 2023.



Wir wollen nicht trauern, dass wir dich verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir dich gehabt haben.

Klara Möck

* 15.4.1939 † 20.5.2023

Bei allen die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter so viel Mitgefühl und Anteilnahme gezeigt haben, bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Susanne, Bettina, Stephan mit Familien

Ginsheim, im Juli 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenpark Bischofsheim für die liebevolle Pflege.

Im Namen aller Angehörigen,
Katja Moos

Bischofsheim und Chapel Hill, North Carolina, USA,
im Juli 2023

Herzlichen Dank

Die große Anteilnahme derer, die unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa auf seinem letzten Weg begleitet haben, war für uns sehr tröstlich.

Jakob Reinheimer

* 24.09.1935 † 01.06.2023

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen und Ihre Wertschätzung für unseren lieben Verstorbenen in vielfältiger Form zum Ausdruck brachten. Unseren besonderen Dank gilt Herrn Dr. Kai Merten für die einfühlsamen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Familien Lauritzen, Belak und Kohse

Ginsheim, im Juli 2023



Trauer & Erinnerung

Celina-Chiara

23.07.2005 - 23.01.2006

...viel zu kurz und doch für immer...

Alles Liebe zu deinem 18. Geburtstag in deinen Himmel, Linimaus!

In Liebe & Dankbarkeit
Deine Mama Jennie & Familie

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Spuren, die ein Leben zeichnet, sind vielfältig.

Wir helfen bei der Regelung des **digitalen Nachlasses.**



Niklaus·Burkl
CENTRAL
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.



Bestattungen Böhmer
Hub. Anton Sommer e.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

René Gitter neuer Stadtbrandinspektor/Dank und Anerkennung für Jürgen Karheiding

Bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der beiden Stadtteilfeuerwehren in Ginsheim-Gustavsburg am Samstag (1.7.) ist der bisherige stellvertretende Stadtbrandinspektor, René Gitter, zum Stadtbrandinspektor und Marcel Kaiser, bislang Wehrführer der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim, zu seinem Stellvertreter gewählt worden. Bürgermeister Thorsten Siehr gratulierte den frisch Gewählten zu ihren neuen Ämtern und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre Aufgaben.

René Gitter löst ab dem 1. August dieses Jahres Jürgen Karheiding ab, der 25 Jahre als Stadtbrandinspektor in Ginsheim-Gustavsburg gewirkt hat. Karheiding hat entscheidenden Anteil daran, dass die Freiwillige Feuerwehr sich stets weiterentwickelt hat, so Siehr. Sie arbeitet ehrenamtlich mit gut geschulten Kräften und auf hohem technischen Standard. Für seine Verdienste sprachen ihm Bürgermeister Thorsten Siehr und der Kreisbrandinspektor, Friedrich Schmidt, ihren Dank und Anerkennung aus.



v.l.n.r.: der bisherige Stadtbrandinspektor Jürgen Karheiding; der neu gewählte Stadtbrandinspektor, René Gitter; der stellvertretende Stadtbrandinspektor, Marcel Kaiser; Bürgermeister Thorsten Siehr und Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt

In seinem Rückblick informierte Jürgen Karheiding über die Einsätze der letzten fünf Jahre. Insbesondere hob er die größeren Brände in den Gewerbegebieten hervor, darunter der Brand in einem Palettenlager, das Großfeuer einer Lagerhalle im Weierfeld oder der Brand einer Dachfläche einer großen Halle am Bahnübergang. Besonders stark gefordert seien die ehrenamtlichen Kräfte in der Corona-Zeit gewesen, als verstärkt Maßnahmen der Wasserrettung hinzukamen. Karheiding betonte, dass es nach wie vor eine große Herausforderung darstelle, neue Einsatzkräfte für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen.

Dieser Aufgabe wird sich auch sein Nachfolger, René Gitter, stellen. Gitter, der bereits als Stellvertreter viel Erfahrung sammeln konnte, bedankte sich für das Vertrauen, das ihm durch die Wahl entgegenbracht wurde und kündigte an, dass er sein neues Amt mit Engagement und mit viel Freude ausfüllen werde.

Stadtschreiber: neue Zeitleiste online

Der Stadtschreiber von Ginsheim-Gustavsburg, Hans-Benno Hauf, schreibt in Form von Zeitleisten die Chronik der Stadt Ginsheim-Gustavsburg fort. Jetzt wurde die Zeitleiste für das Jahr 1967 erstellt. Sie ist auf der Homepage der Stadt (www.gigu.de) unter "Stadt & Rathaus - Stadtinformationen - Geschichte - Stadtschreiber" zu finden.

Anhaltende Trockenheit führt zu Grillverbot

Aufgrund der andauernden Trockenheit besteht aktuell eine hohe Wald- und Grasbrandgefahr. Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg hat daher, wie bereits im Vorjahr, eine Allgemeinverfügung für ein Grillverbot auf öffentlichen Frei- und Grünflächen in der Stadt erlassen (www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen) und bittet dringend um dessen Beachtung.

Gleichzeitig richtet sie die dringende Bitte an alle Bürger*innen, ressourcenschonend mit dem wertvollen Gut Wasser umzugehen. Wengleich die momentane Situation bislang noch kein behördliches Einschreiten nötig machte, könnte das weitere Absinken des Grundwasserspiegels dazu führen, dass Anordnungen zum Wassersparen getroffen werden müssen.

Es ist daher im Interesse aller, bereits jetzt bewusst mit der Bewässerung von Rasenflächen oder dem Befüllen von Pools umzugehen und den Wasserverbrauch in diesem Bereich möglichst auf das Notwendige zu beschränken. Sollte der Grundwasserspiegel weiter sinken, wird die Stadt nicht umhinkommen, entsprechend gegenzu-steuern.

"Freiwilliges Soziales Jahr" (FSJ)

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg erinnert an die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen ihrer Verwaltung ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren.

Junge Menschen von 16 bis 27 Jahren können sich so für das Allgemeinwohl engagieren und gleichzeitig ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern. Ein FSJ ist unabhängig vom Schulabschluss möglich.

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg bietet, in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund Darmstadt, Plätze in folgenden Bereichen an: Kinder- und Jugendbüro, Kindertagesstätten, Kulturbüro, Seniorenbüro und Freiwillige Feuerwehr.

Aktuell ist noch jeweils ein Platz im Kinder- und Jugendbüro und im Seniorenbüro frei, der den Besitz eines Führerscheins der Klasse B voraussetzt. Zudem gibt es noch mehrere freie Plätze bei den Kindertagesstätten. Wer sich für die offenen Stellen oder das generelle Angebot interessiert, erhält per E-Mail personalverwaltung@gigu.de nähere Informationen.

Vorschläge für Bürgerpreis gesucht

Die Stadtverwaltung sucht Vorschläge für den Bürgerpreis 2023. Der Bürgerpreis kann an Einwohner*innen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, örtliche bürgerschaftliche Initiativen und ortsansässige Unternehmen verliehen werden, die sich zum Beispiel durch besondere Aktivitäten im kulturellen oder sozialen Bereich oder im Umweltschutz engagiert und so herausragenden Gemeinsinn bewiesen haben. Die Verdienste der Vorgeslagenen sollen im Einzelnen ausreichend begründet und dargelegt werden.

Vorschläge können von jedermann schriftlich bis zum 1. September im verschlossenen Umschlag mit dem Stichwort „Vorschlag Bürgerpreis“ an das Büro des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, eingereicht werden.

Flagge zeigen für eine friedliche und atomwaffenfreie Welt

Am Samstag (8. Juli) fand der weltweite Flaggtag der „Mayors for Peace“ („Bürgermeister für den Frieden“) statt. Auch die Stadt Ginsheim-Gustavsburg gehört dem Netzwerk der „Mayors for Peace“ an und hisste, zusammen mit über 500 weiteren „Mayors for Peace“-Städten in Deutschland, ihre Fahnen vor den Rathäusern der beiden Stadtteile. Da der 8. Juli auf einen Samstag fiel, wurden die Fahnen bereits am Vortag gehisst.



Bürgermeister Thorsten Siehr (Bild rechts) hisst mit dem Stadtangestellten Alexander Schaaf vor dem Ginsheimer Rathaus die "Mayors for Peace"-Flagge.

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges erhält der Flaggtag der Mayors for Peace ein besonderes Gewicht. Bürgermeister Thorsten Siehr erklärte im Vorfeld des 8. Juli, wie wichtig es ihm ist, den Flaggtag zu unterstützen: „Mit unserer Teilnahme am Flaggtag setzen wir als Bürgermeister*innen für den Frieden ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen. Gleichzeitig bringen wir erneut unsere Solidarität mit der Ukraine zum Ausdruck, die sich im zweiten Jahr eines erbarmungslos geführten russischen Angriffskrieges befindet.“

Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, 20. Juli, zwischen 14 und 18 Uhr mit Versicherungsberater Anton Reichmann im Rathaus Ginsheim statt. Anmeldungen per E-Mail (toni.reichmann@t-online.de) oder telefonisch unter 06144/31791 sind erwünscht.

Veranstaltungspause des Seniorenbüros

Das Seniorenbüro geht in Sommerpause. Daher finden von 20. Juli bis 20. August keine Senioren-Veranstaltungen statt. Gerne kann in dieser Zeit das Angebot des Kultursommers 2023 genutzt werden.

Termine für Veranstaltungen ab dem 21. August können dem Online-Veranstaltungskalender (www.gigu.de) oder dem Seniorenpogramm-Flyer für das 3. Quartal entnommen werden. Er ist unter anderem in den Bürgerbüros erhältlich.

Während der Sommerpause ist das Seniorenbüro wie gewohnt unter der Rufnummer 06144/20-151 oder per E-Mail (senioren@gigu.de) erreichbar. Der Einkaufsdienst findet ebenfalls in üblicher Weise statt.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de



Sa 15.07. | 10 bis 15:30 Uhr **WORKSHOP**

Afro Cuban Percussion

Veranstaltungsort: IGS-Freilicht-Klassenzimmer

Fr 21.07. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**

Hair

Veranstaltungsort: Biergarten am Burgpark

So 30.07. | 16 Uhr, Live-Musik ab 18 Uhr **WEINSPITZE**

PQ & The Marksman

Veranstaltungsort: Altrhein am Kran



Fr 04.08. | 20 Uhr **KONZERT**

PURPLE SCHULZ – Sehnsucht bleibt

Veranstaltungsort: Garten der Villa Herrmann

Sa 05.08. | 21 Uhr **LESUNG**

PADDY SCHMIDT

Far away – mit der Harley zum Nordkap

Veranstaltungsort: Garten der Villa Herrmann



Fr 04.08. bis So 06.08. **THEATER-WORKSHOP**

Theater-Truppe IGNOUS

Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele

Fr 11.08. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**

Die Rumba Therapie

Veranstaltungsort: Rathaus Hof Ginsheim

So 20.08. | 16 Uhr, Live-Musik ab 18 Uhr **WEINSPITZE**

Together Again meets Return To Monk

Veranstaltungsort: Cramer-Klett-Platz

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Claudia Kühl ist neue Präsidentin

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Claudia Kühl übernahm Mitte Juni für ein Jahr das Präsidentenamt beim Lions Club Bischofsheim (Mainspitze). Ihr Vorgänger Werner Winderlich hatte sich dem Thema „Geld regiert die Welt!“ verschrieben und dazu diverse Referenten eingeladen, die beispielsweise über die Geldpolitik, die Vermögensanlage oder die Arbeit der Schufa berichteten und mit den Zuhörern diskutierten. Ein Höhepunkt war sicherlich die „Lions-Reise“ in die Fuggerstadt Augsburg, die neben vielen kulturellen und historischen Aspekten auch Zeit zum geselligen Beisammensein bot.



„Die Mainspitze – Neue und alte Heimat“ lautet das Jahresmotto von Claudia Kühl. Es umfasst unter anderem Führungen in der Mainspitze, Lesungen und Berichte von irakischen Geflüchteten über ihren Neuanfang in der Mainspitze. Ein Vortrag beschäftigt sich mit der Frage „Hei-

mat – was ist das?“ Bei den öffentlichen Veranstaltungen freut sich der Lions Club über reges Interesse und wird dazu jeweils rechtzeitig einladen. Sabine Bächle-Scholz komplettiert das Vorstandsteam als neugewählte Vizepräsidentin.

Darüber hinaus engagieren sich die Clubmitglieder bei zahlreichen Aktivitäten zugunsten sozialer und kultureller Zwecke vor allem in der Mainspitze, hier sind in erster Linie bekannte Veranstaltungen, wie das Entenrennen beim Ginsheimer Altrheinfest, die Teilnahme an der Bischofsheimer Kerb und der Kuchenschmaus im Kaffeehaus in der Turnhalle des TV Bischofsheim zu nennen.

Wer Spaß daran hat, sich für soziale Zwecke einzusetzen, über interessante Themen zu diskutieren und auch den geselligen Austausch zu pflegen, kann sich auf der Homepage über den Lions Club (www.lc-bischofsheim.de) informieren. Ebenso gibt der Mitgliedschafts-Beauftragte Klaus Kilian (mitgliedschaftsbeauftragter@lc-bischofsheim.de) allen Interessenten gerne Auskunft über den Lions Club.

Sommerfest im Seniorenpark



Alleinunterhalter Bernhard Schatton, das Ballett vom BCV Bischofsheim, eine Karatevorführung, die Schwarzbach-Trommler und der singende Clown Ralle – erstmals nach Corona erfreuten sich zahlreiche Besucher beim Sommerfest auf dem Marktplatz vorm Bischofsheimer Seniorenpark am Samstag, den 02.07. Eine gelungene Veranstaltung, bei der auch das Wetter mitspielte.

Beate Müller – Die Haardompteurin
Mobile Friseurin
Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr
LANDMETZGEREI - MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE
Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de



MEINE
LIEBLINGS-
SONNENBRILLE
VON OPTIK
VOLK.

6d
Optik Volk
klein, aber fein

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

Hatha Yoga, Qigong, Progressive Muskelentspannung

TV 1883 Bischofsheim – Unsere Gesundheitskurse werden fortgesetzt und finden seit Juli 2023 an folgenden Tagen/Uhrzeiten fortlaufend statt: Hatha Yoga immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr; Qigong: immer donnerstags von 14 bis 15 Uhr; Progressive Muskelentspannung: immer freitags von 13:45 bis 14:45 Uhr. Die Teilnahme für alle Kurse erfolgt über 10-er Karten. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist weiterhin für Yoga und Progressive Muskelentspannung möglich. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte an per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213. Alle Termine finden in der TV-Sporthalle, Rheinstraße 49 statt.

Ferienfußballcamp

VfB Ginsheim – In der ersten Sommerferienwoche vom 24. bis 28.07. bietet der VfB Ginsheim sein Ferienfußballcamp an. Die Ferienveranstaltung findet in Kooperation mit der neu gegründeten Fußballakademie MS-Performance um ihren Leiter Mi-hai Gropeanu in Ginsheim statt. Geboten werden neben 5 Tagen Fußball pur, die komplette Verpflegung inklusive Getränken. Geübt wird von Montag bis Freitag von 9 Uhr 30 bis 15 Uhr. Eine Vereinsmitgliedschaft beim VfB Ginsheim ist nicht erforderlich, jedes Kind zwischen 6 und 14 Jahren kann mitmachen. Anmeldungen erfolgen über das Anmeldeformular auf der Vereinswebsite www.VfB-Ginsheim.de.

Neuer Tanzkurs für Einsteiger

TV 1883 Bischofsheim – Unsere beliebten Tanzkurse werden fortgesetzt. Wir starten einen neuen Kurs für Einsteiger ohne Vorkenntnisse. In diesem Kurs werden Grundschritte und leichte Figuren vermittelt. Start ist Freitag, 08.09., von 18:30 bis 19:30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung. Per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213. Alle Termine finden in der TV Sporthalle, Rheinstraße 49 statt. Wir freuen uns auf Euch.

SV07 Feiertag mit Live-Musik

SV 07 Bischofsheim – Inzwischen zum dritten Mal in Folge findet der „Feiertag“ der SV 1907 Bischofsheim statt. Mit einem Ehemaligen Treffen, Testspiel der 1. Mannschaft gegen SG Harxheim 03 (Anstoß um 20 Uhr) sowie dem Musiker Steven McGowan, der uns bereits im vergangenen Jahr begeistert hat, feiern wir am Mittwoch, den 19.07. diesen besonderen Tag. Schon seit seiner Kindheit begleitet den charmanten Iren Steven McGowan die Musik. Durch das Zusammenspiel von Gitarre und Bassdrum begeistert er seine Zuschauer und bringt Jung und Alt in Partystimmung. Mit seiner positiven Art und einer bunten Mischung von Folk, Rock und Pop bietet er ein abwechslungsreiches Programm, bei dem eines garantiert ist: Steven hat für jeden einen Song dabei! Unter anderem mit Coverversionen von Kings of Leon, Coldplay, U2 und Johnny Cash, sowie einer Auswahl an irischer Musik, begeistert Steven mit einer Mischung aus Moderne und Tradition.“ Live-Musik startet um 19 Uhr. Der Biergarten öffnet bereits um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Rüsselsheimer Original „Bratworscht Sepp“ mit seinem Grillwagen und für die kühlen Getränke das Team der SV07 Bischofsheim.

„Ehrenamt ist wichtig!“



„Über 50 Vereine präsentieren sich beim »Marktplatz der Möglichkeiten« im September“, freut sich Wolfgang Löblein, Ehrenamtsbeauftragter von »Neues aus der Mainspitze«. Seit 2019 sieht er dringenden Handlungsbedarf, die Vereinslandschaft zu stärken. Ein Glück, dass er mit seiner Vision bei den Mainspitz-Kommunen und den Dachverbänden der Vereine offene Türen einrannte.

Aber eins nach dem anderen: Ehren-

amtliches Engagement – also freiwillige Arbeit für eine Institution – gibt es schon lange. Aktuell verschärft sich der gesellschaftliche Trend, dass Vereinsaktivitäten Lücken im staatlichen Versorgungssystem schließen, sagt Wolfgang nachdenklich. Auf der anderen Seite – und darin sieht er eine Vielzahl von Chancen für die Mainspitze – schaffen Engagierte etwas sinnvolles, wodurch andere Menschen profitieren und sich bedanken. „Diese Rückmeldung ist der Lohn des

Ehrenamts – es entsteht also eine Win-Win-Situation“.

#EhrenamtstWichtig – Nicht nur auf Social Media zollt Wolfgang Löblein Engagierten Respekt. Gleich zu Beginn des Interviews betonte er, dass die geplante Großveranstaltung nur gemeinsam umsetzbar ist. Patrick Pfannschmidt (Bürgerschaftliches Engagement bei der Stadtverwaltung GiGu) warb bei den Vereinen für Wolfgang's Veranstaltungs-Vorschlag. „Mittlerweile planen wir das Event am Samstag, den 9. September, ab 11 Uhr in der IGS-Turnhalle als großes Team“, sagt er in Vorfreude auf die Präsentation der Vereine mit Aktionen und Infoständen. „Es wird sportlich, musikalisch und natürlich gibt es auch etwas zu essen und zu trinken“, kündigt der Ehrenamtsbeauftragte an.

Wolfgang engagiert sich im Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele, beim Verein für Kunst und Kultur auf der Mainspitze und bildet sich derzeit zum Engagements-Lotsen weiter. „Wir benötigen mehr Ehrenamt in einer Zeit, in der sich weniger Menschen engagieren. Ich möchte dem Entgegenwirken und Vernetzung voranbringen.“ Axel S.

11. Jugendposaumentag in Ginsheim

Das war wirklich ein „Erlebnistag“ für die Nachwuchsbäser aus Starkenburg, Rheinhessen, Frankfurt und Südnassau. Am Samstag, den 01.07., musizierten sie im Finale des Jugendposaumentages gemeinsam im Ginsheimer Bürgerhaus.



Gegen 8 Uhr morgens startete die Besprechung des organisatorischen Teams mit anschließender Gruppeneinteilung. Um die 50 Jungbläser:innen fanden den Weg zu dieser musikalischen Veranstaltung, um gemeinsam für das abendliche Gemeinschaftskonzert zu proben. In drei Gruppen eingeteilt, übte der Nachwuchs mit Fortgeschrittenen und Auszubildern die Auswahl an musikalischen Werken, wie beispielsweise „Prelude“ von Marc-Antoine Charpentier oder dem „Swinging Bear“ von Eric Mankel. Zwischen zwei einzelnen Probeinheiten und der Generalprobe stärkten sich alle Mitwirkenden in der gemütlichen Bürgerhaus-Gaststätte mit einem ausgiebigem Mittagessen und später beim Abendimbiss.

Konzert um 18 Uhr

Martin Weiser, Vorsitzender des Posaunenwerk ev. Kirche Nassau, führte

durch das Programm. Der Dekan vom Dekanat Odenwald läutete eine kurze Andacht ein. Zwischen den erprobten Musikstücken hielt der Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg eine kurze Rede, in der er Hans-Benno Hauf (1. Vorsitzender des ev. Posaunenchor Ginsheim) seinen Dank aussprach und an das Motto erinnerte: „Junges Blech verbindet“ und noch leicht schmunzelnd hinzufügte: „Älteres Blech auch.“ Die Landeskirchenmusikdirektorin Christa Kirschbaum bedankte sich bei den Bläser:innen und erklärte: „Ich nenne es Flächengold, wenn viele Menschen zusammen musizieren und die Instrumente so glitzern.“ Bei jedem weiteren Musikstück schwingten die Füße der Besucher des Konzertes unter den Stühlen mit und später kamen die Hände dazu. Das war der Rhythmus, bei dem man

mit muss. Dass der Chornachwuchs vor diesem Samstagabend noch nie zusammen musizierte und dann ein solch hervorragendes Konzert abliefern, beeindruckte die Anwesenden. Die Entwicklung des musikalischen Gemeinschaftsgefühls vom Morgen bis zum Abend ist unbeschreiblich. Hier merkte man die gute Zusammenarbeit der Bezirke. Martin Weiser bedankte sich für die kostenlose Bereitstellung des Bürgerhauses in Ginsheim und sagte: „Ihr seid echt super“ während er zu den Ginsheimern blickte. Vor dem Abschlusslied von Hans Posegga, der Titelmusik „Sendung mit der Maus“, gab es den Segen durch den Dekan. Als ich nach dem Konzert die Landeskirchenmusikdirektorin fragte, wie sie sich fühlte, antwortete sie: „Glücklich, einfach glücklich!“ Lydia Dittrich

Weiterhin Miteinander-Füreinander



Foto: Klaus Friedrich

Helmut Schmid gehört ebenso wie Roswitha Masek (im Bild links sitzend) weiterhin dem Vorstand der Generationenhilfe Mainspitze an. Neu sind Norbert Fluhr, Brigitte Raab (in der Mitte) und rechts neben ihr stehend Brigitte Walther.

Als am 22. April 2009 die Generationenhilfe Mainspitze aus der Taufe gehoben wurde, hätten die Gründungsmitglieder nie daran gedacht, dass diese gemeinnützige Einrichtung einmal eine generationsübergreifende Wertschätzung in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg erfahren sollte. Vor allem vor dem Hintergrund, dass in der heutigen Zeit das menschliche Miteinander und Füreinander-Dasein zuweilen in Frage gestellt wird.

Bei der Mitgliederversammlung betonte Vorstandssprecher Helmut Schmid, dass die Coronapandemie die Kontakte zu den Hilfesuchenden aufgrund der Einhaltung der

gefertigt werden. Kontakte bestehen auch zur Tafel der Mainspitze.

In seinem Jahresbericht merkte Schmid an, dass 35 Aktive für die Mainspitze zuständig sind. Kassenswart Joachim Klein zeigte sich erfreut, dass ausreichend Rücklagen gebildet werden konnten. So unterstützte die Gemeinde Bischofsheim den Verein mit 1200 Euro, die Stadt Ginsheim-Gustavsburg mit 800 Euro.

Satzungsänderungen

Aus Kostengründen erfolgt die Einladung zu Mitgliederversammlungen künftig durch eine fristgerechte Veröffentlichung in der Zeitung „Neues aus der Mainspitze“. Die Zusammensetzung des Vorstandes besteht aus mindestens fünf gleichberechtigten Mitgliedern. Und der Vorstand kann weitere Kostenbefreiungen von Mitgliedern beschließen.

Veränderung im Vorstand

„Etwas kürzer treten“ will künftig Franz-Josef Eichhorn, der dem Vorstand – ebenso wie Joachim Klein und Sonja Semmet-Schneider – nicht mehr zur Verfügung steht. An ihre Stelle rücken Brigitte Walther, Brigitte Raab und Norbert Fluhr.

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

Ihre Augen haben es sich verdient.

TECHNIVISION UHD A | Brillantes UHD-Smart-TV mit drehbarem Mittelfuß in drei Größen 43", 50" und 55" ab 699,- €*

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO
Fenster – Türen – Bauelemente



Bauelemente

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Balkonkraftwerke: Vieles soll einfacher werden

Derzeit gibt es in Deutschland noch zahlreiche Gesetze und bürokratische Hürden, die den Betrieb eines Balkonkraftwerks erschweren und unattraktiv machen. Hier setzt der aktuelle Vorstoß des Bundesjustizministeriums an, das die Installation von solchen kompakten Solaranlagen unkomplizierter machen will. Laut einer repräsentativen Umfrage der Civey GmbH machen sich 53 Prozent der Deutschen große Sorgen wegen zukünftiger Stromausfälle – was in Anbetracht unserer derzeitigen Versorgungslage wenig erstaunt. Die kleinen Stromerzeuger (bis zu 600 Watt sind momentan zugelassen) können z. B. auf Balkonen oder Terrassen montiert und nicht selten sogar ohne feste Installation aufgebaut werden. Im Prinzip handelt es sich bei Balkonkraftwerken um elektrische Haushaltsgeräte, die meist so konzipiert sind, dass sie auch von Laien installiert werden können. Der Preis eines Komplettpakets inklusive Spannungswandler bewegt sich je nach Leistung und Qualität zwischen 600 und 1.200 Euro. – Die wichtigste Änderung ist, dass künftig sowohl Eigentümer als auch Mieter einen Anspruch (!) auf das Anbringen der sogenannten Steckersolargeräte haben sollen. Somit wären künftig weder eine Erlaubnis vom Vermieter noch eine Mehrheitsentscheidung der Eigentümerversammlung erforderlich, denn bislang scheiterte eine Installation nicht selten bereits daran. – Die maximal erlaubte Leistung der Solarmodule („Bagatelgrenze“) soll von 600 auf 800 Watt angehoben werden. – Der Einsatz von Balkonkraftwerken soll unkomplizierter werden, daher ist künftig deren Anmeldung ausreichend. Die bisherige Genehmigungspflicht fällt dann weg. – Installation und Anschluss der „Stecker-Solargeräte“ müssen nicht mehr von einem Elektriker ausgeführt werden. Übrigens: Einige Bundesländer bezuschussen die Anschaffung von Balkonkraftwerken, vereinzelt existieren sogar Förderprogramme auf kommunaler Ebene. Fragen Sie nach!

Quelle: bmj.de, haufe.de, energiemagazin.com, ecoflow.com, ndr.de, bing.de, verbraucherzentrale-niedersachsen.de



GEMEINDE Bischofsheim

facebook: [gemeinde.bischofsheim](https://www.facebook.com/gemeinde.bischofsheim)
instagram: [gemeinde_bischofsheim](https://www.instagram.com/gemeinde_bischofsheim)
website: www.bischofsheim.de

Amtsantritt der neuen Bürgermeisterin von Bischofsheim

Seit 1. Juli hat Bischofsheim eine neue Bürgermeisterin: Lisa Gößwein wurde im März dieses Jahrs gewählt. Nach der offiziellen Amtseinführung innerhalb einer Sitzung der Gemeindevertretung, bezog sie ihr Büro in Rathaus I. Jetzt lernt sie im Minutentakt ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Rathäusern, den Kitas und dem Bauhof kennen. „Glücklicherweise hatte ich schon im Vorfeld die Gelegenheit erste Abläufe in der Verwaltung kennenzulernen. Mein Amtsvorgänger, Ingo Kalweit, eröffnete mir dieses Angebot, das ich sehr gerne angenommen habe“, sagt Gößwein. „Es gibt keine Ausbildung oder ein Studium, das den Abschluss Bürgermeisterin oder Bürgermeister zur Folge hätte. Deshalb lerne ich jeden Tag mit Riesenschritten dazu und bin für die fachliche Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen sehr dankbar“, betont sie.

Kaum im Rathaus angekommen, füllt sich Gößweins Kalender zusehends mit Besprechungs-, Sitzungs- und anderen Terminen. Wenig Zeit für ein Privatleben, sehr viele berufliche Termine – auch am Wochenende – so werden die kommenden sechs Jahre für die Bürgermeisterin aussehen. Sie sagt dazu: „Meine Amtseinführung mit den nachfolgenden Feierlichkeiten und den vielen herzlichen Grußworten war

ein guter Start. Ab sofort werde ich mich mit aller Kraft für meine Gemeinde Bischofsheim einsetzen!“

Termine für die Bürgersprechstunde

Bürgermeisterin Lisa Gößwein bietet eine Bürgersprechstunde an. „Ich freue mich darauf, mit den Bischofsheimerinnen und Bischofsheimern, die zu mir ins Rathaus kommen, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Ob es persönliche Probleme oder allgemeine Anregungen sind, ich habe für alles ein offenes Ohr“, sagt Gößwein. Die ersten Termine sind: Freitag, 28.7., 11.8. und 25.8., jeweils von 9 bis 10 Uhr und Donnerstag, 3.8., 17.8. und 31.8., jeweils von 16 bis 17 Uhr. Um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-41 wird gebeten.



Bischofener Kultursommer: Einladung zum Internationales Kinderfest

Es geht wieder los! Auf dem Friedrich-Ebert-Platz startet das zweite Internationale Kinderfest mit Spiel, Sport und Spaß. Am Samstag, dem 15. Juli, von 13 bis 19 Uhr, lädt die Gemeinde Bischofsheim unter dem Motto „Integration durch Sport und Musik“ kleine und große Bischofsheimer zum Mitmachen und Mitfeiern ein. Die Gemeinde bietet an diesem Tag gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, der Bücherei, den Kindertagesstätten, der Schulkinderbetreuung, der Jugendfeuerwehr, der Jugendpflege und dem Lego Master King of Brixx (Spielshow), ein äußerst abwechslungsreiches Programm an. Zusätzlich werden die Besucher mit musikalischen Beiträgen der Musikschule Mainspitze sowie von Tanz- und Gesangsgruppen unterhalten. Auf hungrige und durstige Gäste warten Stände mit Getränken und Leckereien, die von verschiedenen Vereinen angeboten werden.



Anmeldung zu den Sommerferienspielen noch bis zum 31.07.23 möglich

„Reise durch die ganze Welt, ich mal sie mir wie's mir gefällt“, lautet das Motto für die Sommerferienspiele 2023. Zwei Wochen lang, vom 21.08. bis 01.09., täglich von 9 bis 16 Uhr, nimmt das Team der Jugendpflege Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren mit auf eine abenteuerliche Weltreise. Kleingruppenausflügen sind ebenfalls geplant. Die Teilnahme an den Sommerferienspielen kostet, inklusive Mittagessen und Getränken, pro Woche 80 Euro. Für Geschwisterkinder und Kinder aus Haushalten, die einen Leistungsanspruch nach SGB II oder SGB XII nachweisen, kann der Teilnahmebeitrag ermäßigt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Jugendpflege (www.jugendpflege-bischofsheim.de). Weitere Infos unter der Telefonnummer 06144-8750.

Bücherei: Blumen-Foto-Wettbewerb

Die Bücherei bietet jetzt als Ergebnis des Blumen-Foto-Wettbewerbs eine fotografische Blütenpracht an. Die Resonanz auf den ausgeschriebenen Wettbewerb war groß. Insgesamt 55 Hobbyfotografen nahmen daran teil. Jetzt sind die farbenfrohen Werke im Treppenaufgang und der Kinderecke der Bücherei zu sehen. In der zweiten Septemberwoche – der genaue Termin wird noch bekanntgegeben – ist eine Finissage geplant, an der die fünf Gewinn-

erfotos prämiert werden. Die Blumen-Foto-Ausstellung kann ab sofort zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei, Schulstraße 32, besichtigt werden.

Bücherei: Vorlesestunde

Lieselotte Hülsemann bietet am Dienstag, dem 18.7., von 16.00 bis 16.30 Uhr, eine Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren in der Bücherei an. Sie liest eine Geschichte vom Kobold Pumuckl vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde

Am Freitag, dem 21.07., um 16 Uhr, findet in der Bücherei eine Vorlese- und Bastelstunde statt. Alexander Schulz wird Kindern aus dem Fantasy-Buch „Der Zauberschüler – Fluch des Hexenmeisters“ vorlesen. Im Anschluss wird gebastelt. Kinder zwischen fünf und acht Jahren sind dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Bücherei bittet um Voranmeldung unter der Telefonnummer 06144/404-79.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Irish trifft auf hessisch Pub

bei der Bischofsheimer Feuerwehr



Da stimmte einfach alles! Das sommerliche Wetter, die Musik mit irischem Flair, die hessischen Speisen, die Auswahl an Getränken und die Stimmung der Besucher. Eine halbe Stunde vor der offiziellen Eröffnung um 18 Uhr trafen am Samstag, den 08.07. die ersten Gäste ein. Nach kurzer Zeit füllte sich der Hof der Bischofsheimer Feuerwehr so, dass jede Sitzgelegenheit ausgeschöpft war.

Völlig überwältigt vom Besucherandrang hatten die freiwilligen Helfer der Feuerwehr alle Hände voll zu tun, um zusätzliche Sitzplätze zu improvisieren. Mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendfeuerwehr lief alles reibungslos. „Das Fest hat unsere Erwartungen mehr als übertroffen“, sagte Anna Kögler (Jugendwartin). In der Dämmerung traf ich Angelo Pio Carlucci (12 Jahre), der von 9 Uhr morgens bis etwa 14 Uhr beim Aufbau und nochmals abends – mit seinen Eltern – voller Tatendrang beim Geschirrdienst half, denn die Gläser

wurden knapp. Trotz Stress waren alle Helfer, auch nach Stunden der Arbeit, gut gelaunt. Auf Anfrage antwortete der Gemeinbrandinspektor von Bischofsheim: „Wir sind mit dem Zuspruch sehr zufrieden“, was der Kassierer Timo Jung betätigte. Einige Bischofsheimer freuten sich darüber, dass man bei diesem Fest Leute sieht, die man sonst das ganze Jahr nicht trifft. Besucher von Auswärts wiederum lobten das Preis-Leistungsverhältnis und die Musik von Molly Alone. Das Angebot an hessischen Spezialitäten rundeten dieses Event ab. Rene Gitter (neu gewählter Stadtbrandinspektor von Ginsheim-Gustavsburg) besuchte ebenfalls die Feierlichkeit: „Ich freue mich sehr für die Kollegen, dass dieses Fest so gut angenommen wurde.“ Bis in die Nacht hinein wurde ausgiebig gefeiert – trotz eines Einsatzes aller Feuerwehrkräfte inmitten der Aufbauarbeiten. Es war ein großartiger Erfolg, so dass die Vorfreude auf das kommende Sommernachtsfest jetzt schon steigt.

Lydia Dittrich

R(h)einatmen mit Yoga

TSV-Open Air Special

TSV Ginsheim – Am Freitag, dem 30.06., lud die TSV-Ginsheim alle Yoga-Begeisterten und jene, die es werden wollen, zu einem TSV-Open-Air Special ein. Die Teilnehmer:innen fanden sich um 19 Uhr vor traumhafter Kulisse am Altrhein ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Norbert Lindemann konnten dann die 3 Stunden Yoga mit geführtem Atem, Yin-Yoga und Meditation unter der Leitung unserer Yogalehrerin Simone Silbernagel beginnen. Mit ruhiger und gezielter Anleitung fanden unsere 39 Teilnehmer:innen viel Freude und Entspannung unter freiem Himmel in angenehmer und sympathischer Atmosphäre.

Unter freiem Himmel Yoga zu praktizieren hat einen ganz besonderen Reiz und erfuh viel Zuspruch, so dass der Wunsch nach einer Wiederholung von einer solchen Veranstaltung geäußert wurde. An dieser Stelle möchten wir auf die nächste Veranstaltung „YOGA auf der Nonnenaue“ hinweisen. Diese findet am Sonntag, 13.08. statt, die Überfahrt mit der Fähre Johanna ist um 9.45 Uhr, Kursbeginn um 10 Uhr. Der Kurs wird geleitet von Maylin Hansch. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich bei Norbert Lindemann unter: nippes@t-online.de oder Mobil: 0171-9768695.

Amtliche Unordnung

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Im April 1925 erreicht den Ginsheimer Ortsgerichtsvorsteher Laun ein Brief des Aufsicht führenden Amtsgerichts in Groß-Gerau¹ mit einer bemerkenswert deutlichen Rüge:

„Wie sich bei der letzten Prüfung des dortigen Ortsgerichts durch Herrn Oberjustizinspektor Wambold ergab, befindet sich die Registratur des dortigen Ortsgerichts in der größten Unordnung. Es fehlt an einer richtigen Aktenordnung, die gerichtlichen Verfügungen sind meistens nicht belegt, ebenso wie andere hierher gehörige Urkunden. Das Gebührenverzeichnis ist nicht ordnungsmäßig geführt und dergleichen mehr. Wir geben Ihnen noch auf, um so gewisser diese Anstände so schnell als möglich, jedenfalls binnen zwei Wochen zu beseitigen und, dass dies geschehen, hierher zu berichten, als wir sonst genötigt wären, mit Ordnungsstrafen gegen Sie vorzugehen, die wir jetzt schon in Höhe von 20 Reichsmark gegen Sie androhen.“

Ob der Ortsgerichtsvorsteher die Ordnung herstellen und das angedrohte Ordnungsgeld vermeiden konnte?

⁽¹⁾ historisches Archiv im Heimatmuseum

DIENSTAG 18.07.23 · 18 Uhr
Rechenzentrum in Bischofsheim
Was bedeutet es für die Mainspitz-Gemeinden?
Treffpunkt: Baustelle In der Niederwiese / Am Flurgraben

Alle Termine unter: gruene-gigu.de [gruene-gigu](https://www.facebook.com/gruene-gigu)
galb.de [GALBBischofsheim](https://www.facebook.com/GALBBischofsheim)

GRÜNE vor Ort

MARYAN MEHLHORN
SOMMERFREUDE

DESSOUS-WÄSCHE-BADEMÖDEN
Hilde Helmschmidt
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (06144)15 69 · www.tschetschel-dessous.de

Baumanns Kfz-Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

Sportliches Gipfeltreffen auf Gustavsburger Rasen „Wie alle dahinter stehen, finden wir toll!“



FC Germania Gustavsburg – Nachdem das Hinspiel im vergangenen Jahr in Ginsheim stattfand, traf sich am Dienstagabend, den 27.06., erneut eine Delegation der hessischen Politiker aus Kreis und Land auf dem Sportplatz an der Gustavsburger Ochsenwiese. Traditionell wird dieses Freundschaftsspiel einmal im Jahr zu Gunsten ehrenamtlicher Vereinsarbeit bei den Fußballvereinen der regionalen Kommunen ausgetragen. Während die „Landtagsself“ als sportlicher Botschafter für soziale und karitative Zwecke des Häufigeren auf dem Platz steht, hat sich unsere kommunale Auswahl, unter Leitung

des Bürgermeisters Thorsten Siehr, bunt aus den verschiedensten Parteien und bekannten Vertretern seitens der Stadt zusammen konstituiert. In zahlreichem Aufgebot wurde ein ambitioniertes, aber sehr faires Spiel ausgetragen, das die Landtagsself schließlich 2:1 für sich entscheiden konnte. Ganz im Sinne des Sportgeistes und dem Tatendrang der Teams, fiel die Zahl der Auswechslungen dabei nur unwesentlich geringer gegenüber den Ballkontakten aus. Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend auf dem Gelände des FC Germania Gustavsburg, welcher bei Würstchen, belegten Brötchen und Getränken bis in den späten Abend

ausklingen gelassen wurde. Jugendleiter und Trainer hatten sich hierzu um die Bewirtung gekümmert und Zuschauer, wie auch Spieler über den Abend bestens versorgt. Der FC Germania bedankt sich herzlich bei den Gästen für den großzügigen Spendenbetrag in Höhe von 500 Euro, der symbolisch vor Anpfiff in Form eines Schecks am Mittelkreis überreicht wurde. „Der Betrag fließt ohne Umwege in die Jugendkasse und wird einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der vielen Projekte liefern, die sich der Verein für die nächste Saison in dieser Abteilung vorgenommen hat“, so der Vorstand.

Bild & Text: Pia Pfeifer

„Sport und Musik verbindet, auch wenn man nicht die gleiche Sprache spricht!“ – Despina Papadopoulou-Thomas und Dietmar Zaia von der Gemeindeverwaltung sind sich einig: „Es lohnte sich, vor einem Jahr das internationale Kinderfest aus der Taufe zu heben, auch wenn wir damals auf dem Zahnfleisch gingen.“ Was im 2er-Team begann, erzeugte Gravitation. Schon beim Pressetermin (fünf Tage vorm Event) treffen Überzeugungstäter zufällig auf dem Bischofheimer Friedrich-Ebert-Platz zusammen.

Sonja und Michael vom Bauhof bringen den Platz auf Vordermann, Steffi und Friedhelm Loew besprechen letzte Details mit Despina und Dietmar. Für die Veranstaltung am Samstag stellt Familie Loew ihre Hofeinfahrt zur Verfügung. „Wir fühlen uns mit Bischem verbunden und tragen gerne etwas bei“, sagen sie. Das Interview verläuft durch die „Spontanbesucher“ wuselig und zeigt, wie das »Internationale Kinderfest« auch Erwachsene zusammenbringt. „Die Vision, Kindern und Jugendlichen – unabhängig von Vereinszugehörigkeit – etwas zu bieten, verbindet uns“, freuen sich die Organisatoren.



Friedhelm und Steffi Loew, Despina Papadopoulou-Thomas, Sonja Temmen, Dietmar Zaia und Michael Baumgärtner sind sechs von zahlreichen Unterstützern

Workshop, die Schulkinderbetreuung lädt mit der Jugendpflege in die Fotobox, zum Schminken, Slackline-Laufen und Glitzer-Tatoos ein. Zudem gibt es eine Bastelaktion der Bücherei, das Brandhaus der Jugendfeuerwehr, einen Basketballkorb, Torwandschießen, eine 8-Meter-hohe Kletterwand, Dosenwerfen, Lego-Aktionen und das Bobycar-Rennen der Krabbelstube mit dem Kindertreff Eulenspiegel“, zählt Dietmar auf.

uns wichtig, dazu zu motivieren, selbst etwas zu tun und nicht einfach nur zu konsumieren“, betont Despina. Auch um die Stärkung nach den Aktivitäten kümmern sich Vereine in Gemeinschaft. So bietet der Spielplätze e.V. Süßes und der Ditip e.V. Herzhaftes.

Neben einer regen Teilnahme an der Tombola (der Erlös geht ans Kinderhospiz Bärenherz) wünschen sich Despina und Dietmar nach Veranstaltungsende strahlende Kinderaugen. „Das Ergebnis muss lauten: »the winner are the kinder“, sagen sie abschließend.

Das Internationale Kinderfest ist Teil des 2. Bischemer Kultursommers und wird zusätzlich von der Sportjugend und Sportland Hessen gefördert.

Glückliche Gesichter bei erfolgreichen RSM-Läuferinnen

Die Läuferinnen des **Rollsportverein Solidarität Mainspitze** hatten die letzten Wochen viel Grund zur Freude. Die Mädels stehen mitten in der Saison und durften sich bei den letzten 3 Meisterschaften über insgesamt 30 Treppchenplätze freuen. Am 13. und 14.05. fand in Neu Isenburg der Bernd-Wittig Pokal statt. Folgende Platzierungen erreichte unser Verein aus Gustavsburg: Anfänger 1: 1. Mayra Henning, 2. Ava Delbasteh, 3. Zoe Racioppa, 4. Mayra Dik, 9. Laura Silvanus, 14. Samantha Wiethe/ Anfänger 2: 4. Nelly Tomalla/ Fortgeschrittene 1: 7. Lilith Kuhn, 10. Mia Winterhoff/ Fortgeschrittene 2: 3. Amelie Krewer, 5. Sophie Baum/ Zweierlauf Anfänger: 1. Zoe Racioppa + Nelly Tomalla, 5. Mayra Henning + Mayra Dik, 7. Tamina Eisel + Laura Silvanus. Drei Wochen später am 03. und 04.06. durften einige Läuferinnen ihr Können beim Brüder-Grimm Pokal in Hanau unter Beweis stellen: Freiläufer 3 Pflicht: 1. Nelly Tomalla, 3. Zoe Racioppa, 4. Lilith Kuhn/ Figurenläufer 3 Pflicht: 3. Mia Winterhoff/ Freiläufer 3a Kür: 1. Mayra Hennig/ Freiläufer 3a Kür: 1. Lilith Kuhn, 2. Nelly



Tomalla, 3. Zoe Racioppa/ Anfänger 3b Kür: 1. Ava Delbasteh, 2. Mayra Dik, 6. Laura Silvanus/ Figurenläufer 3a: 13. Mia Winterhoff/ Kunstläufer Pflicht: 1. Sophie Baum/ Kunstläufer Kür: 12. Sophie Baum Am 17.06. fand dann der Anfängertwettbewerb in Gräfenhausen statt. Auch hier konnte der RSM viele gute Plätze erreichen: Einerlauf Häschen bis 6 Jahre: 5. Alexandra Toultschinski, 9. Juna Korte, 10. Matilda Herzberger/ Einerlauf Häschen bis 8 Jahre: 1. Vivienne Hesse, 2. Isabel Toultschinski, 3. Luciana Pena Arias, 7. Ela Bagci, 8. Jule Groß, 10. Mirja Korte, 11. Leana Bernard/ Anfänger 0: 1. Tamina Eisel, 14. Ann-Kathrin Stolz/ Anfänger 1: 1. Mayra Dik, 2.

Mayra Hennig, 3. Zoe Racioppa, 4. Ava Delbasteh, 5. Laura Silvanus, 6. Alessia Pagano, 7. Sophie Schaub, 8. Samantha Wiethe, 9. Vivien Winkler/ Anfänger 2: 2. Nelly Tomalla/ Fortgeschrittene 1 Pflicht: 1. Mia Winterhoff/ Fortgeschrittene 1 Kür: 2. Mia Winterhoff/ Fortgeschrittene 1 Kombination: 1. Mia Winterhoff/ Fortgeschrittene 2 Pflicht: 1. Amelie Krewer, 2. Sophie Baum/ Fortgeschrittene 2 Kür: 4. Sophie Baum, 7. Amelie Krewer/ Fortgeschrittene 2 Kombination: 1. Amelie Krewer, 2. Sophie Baum. Die U15 setzte den Matchplan von Trainer Alex Roth eins zu eins um und siegte überlegen durch Tore von Y. Fennoui, L. Festa, C. Toraman (je 2), M. Sahin und N. Riedel: U15/C1 – U15/C1 JSG Eltville/Rauenthal 8:1; U15/C1 JSG Kirdorf/Bad Homburg – U15/C1 0:7 (Tore: C. Toraman, L. Zeise (je 2), R. Ertel, M. Osarobu, M. Sahin). In einem ausgeglichenen Spiel hatte die U13 mehr Ballbesitz, waren jedoch vor dem gegnerischen Tor nicht zwingend genug: U13/D1 Hassia Bingen – U13/D1 1:0 Die E3 siegte überdeutlich dank sehenswerter Kombinationen und einer stabilen und disziplinierten Abwehrleistung: U10/E3 – U10/E2 Türk Gücü Kelsterbach 17:1 (Tore: E. Alci (3), K. Radev, S. Zairi, Z. Asbai, M. Bourass, J. Kirschning (je 2), I. Kaya, S. Cetin). Die neue U12/D2 gewann ihr erstes Match auf einem Neunerfeld über 3 x 20 Minuten knapp, aber verdient:

Am Samstag, den 15. Juli startet um 13 Uhr die Zweitauflage des vielfältigen Mitmach-Events. 180 Kinder und zahlreiche Initiativgruppen gestalten ein Programm auf der Bühne und Aktionen auf dem Platz. „Die Musikschule Mainspitze bietet einen Percussion-

Selbst was tun: Auch wenn mit dem Jugendorchester der Musikschule, Tänzern des TV, „Lego-Master“ Björn Freitag und dem Kinderchor der Katholischen Kirchen ein buntes Bühnenprogramm lockt, steht die gemeinsame Aktivität im Mittelpunkt. „Es ist

In Vorbereitung auf die neue Saison

VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 02.- 09.07.: **Testspiele:** Die U16 benötigte einen 0:1-Rückstand und einige Ansagen von Coach Rachid Dadda als Wachmacher, um am Ende einen souveränen Sieg einzufahren: U16/B2 TSG Kastel – U16/B2 2:6. Die U15 setzte den Matchplan von Trainer Alex Roth eins zu eins um und siegte überlegen durch Tore von Y. Fennoui, L. Festa, C. Toraman (je 2), M. Sahin und N. Riedel: U15/C1 – U15/C1 JSG Eltville/Rauenthal 8:1; U15/C1 JSG Kirdorf/Bad Homburg – U15/C1 0:7 (Tore: C. Toraman, L. Zeise (je 2), R. Ertel, M. Osarobu, M. Sahin). In einem ausgeglichenen Spiel hatte die U13 mehr Ballbesitz, waren jedoch vor dem gegnerischen Tor nicht zwingend genug: U13/D1 Hassia Bingen – U13/D1 1:0 Die E3 siegte überdeutlich dank sehenswerter Kombinationen und einer stabilen und disziplinierten Abwehrleistung: U10/E3 – U10/E2 Türk Gücü Kelsterbach 17:1 (Tore: E. Alci (3), K. Radev, S. Zairi, Z. Asbai, M. Bourass, J. Kirschning (je 2), I. Kaya, S. Cetin). Die neue U12/D2 gewann ihr erstes Match auf einem Neunerfeld über 3 x 20 Minuten knapp, aber verdient:



U12-Junioren

U12/D2 – U12/D2 SV Rot-Weiß Walldorf 1:0. **Turniere:** U13/D1 – Youngster-Cup beim SVW Mainz. Die neue U13 des VfB erreichte als Gruppenerster ohne Probleme die Vorschussrunde in Weisenau; scheiterte dann jedoch unglücklich sowohl im Halbfinale gegen FV Biebrich, als auch im kleinen Finale gegen den Gastgeber im Neunmeterschießen. D-Junioren – Blitzturnier beim SC Opel Rüsselsheim: Die neue U12/D2 begeisterte ihren Anhang mit einer starken Leistung und belohnte sich mit dem zweiten Platz. Die Ergebnisse: - SC Opel 2:0 und 1:0; - SC Klar-

enthal 1:1 und 3:2; - SV Gonsenheim 0:1 und 0:1. U11/E1-Junioren – Altrhein-Cup bei SKG Stockstadt: Die U11 musste sich erst im Finale gegen Viktoria Griesheim mit 0:2 geschlagen geben. In der Gruppenphase blieb das Team mit vier Siegen und 12:0 Toren ungeschlagen. U6/G2-Junioren – Turnier beim SVW Mainz: Die U6 gewinnt auch ihr zweites Turnier souverän im Modus 4+1. Die Ergebnisse: - FV Biebrich 5:4; - SVW Mainz II 6:0; - Germania Weilbach 0:0; - SpVgg Ingelheim 3:0; - SVW Mainz 5:0; - Viktoria Griesheim 1:0; - TuS Marienborn 3:1.

Bockhardt SANITÄTSHAUS
Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8, 65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemere Schuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim: Zweifamilienhaus mit großem Grundstück, Garten und Kfz-Stellplätzen. Jeweils 3-Zi.-Wohnungen mit Tageslichtbad und insgesamt ca. 186 m² Wohnfläche. Im EG mit Terrasse und Garten und im OG mit Balkon. Die Wohnung im OG ist bereits freigestellt, die Wohnung im EG kann freigestellt werden. Die Grundstücksgröße beträgt 560 m².

Energieausweis: BA, 196,20 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1962, F

Kaufpreis: € 735.000,-

Ihr Ansprechpartner: Sven Buschlinger 0 61 44 / 337 47 - 0

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Andrea Engler
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P)
Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 27.07.2023
Anzeigenschluss: Freitag, 21.07.2023, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 24.07.2023, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de


Frauke Nussbeutel


Axel Schiel | Axel S.


Andrea Engler

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...

Kraft, Wissen und Ausdauer bewiesen Claudia und Björn Freitag letzten Samstagabend auf RTL. In der Retroausgabe von »Die 100.000 Mark Show« gewannen die Bischofsheimer insgesamt 114.600,00 DM (58.594,05 €). Einen Rückblick auf den sechswöchigen Vorbereitungs-marathon gibts in diesem Beitrag. Herzlichen Glückwunsch Claudia und Björn!



Matthias Riedl (Geschäftsführer fitpro center Ginsheim) gratuliert seinen Mitgliedern.

Show« Claudias TV-Premiere. „Die große Aufregung zu Beginn verflieg während der Spielrunden“, erinnert sich die Gewinnerin und gibt zu: „Björn musste mich überreden und ich stimmte der Bewerbung nur zu, weil ich dachte, die nehmen uns eh nicht.“ Mit dem Preisgeld gönnte sich die junge Familie einen New York Urlaub mit Tochter Nele, einen Batteriespeicher für die Photovoltaik-Anlage sowie einen Ersatz für ihre kaputt gegangene Heizung.

Axel S.

„Björn musste mich überreden“

Bischofsheimer Paar gewinnt »Die 100.000 Mark Show« auf RTL

Go! - die Zeit läuft: Vier Paare kämpfen sich durch den Hindernisparcours. Die Letzten scheiden gleich zu Beginn aus. „Meine größte Angst war, dass wir daran scheitern“, erinnert sich Claudia, die mit ihrem Mann als zweites Team die Ziellinie erreichte. Sechs Wochen lagen zwischen der Einladung des Senders und der TV-Aufzeichnung. Ein Zeitraum, den Claudia nutzte, um so viel Muskeln wie möglich aufzubauen: „Mit einem Personal-Trainer trainierte ich im Ginsheimer fitpro center, um mich auf Klettern und Hangeln vorzubereiten.“ Björn hingegen vertraute auf seine bestehende Fitness und Geschicklichkeit. Immerhin ist er seit zehn Jahren Triathlet und lenkt als Berufspilot Flugzeuge. Mit seiner

ruhigen Hand meisterte er so den „Heißen Draht“. Schon als Kind fieberte er vorm Fernseher mit, wenn Kandidaten die Metallschleife um einen geschwungenen Draht manövierten. „Ich liebe diese Sendung. Dabei gewesen zu sein, ist für mich der Hauptgewinn – auch wenn wir den Tresor nicht geknackt hätten“, sagt er ehrfürchtig. Ihr Wissen brachten Claudia und Björn übrigens vorm Schlafengehen auf Vordermann – mit Erfolg: „Wir fragten uns nach Hauptstädten, den fünf längsten Flüsse, Bundeskanzler usw. im Bett ab und machten dadurch Punkte in der Show.“ Während Björn bereits zum neunten Mal bei einer Spielschau vor der Kamera stand, war »Die 100.000 Mark

Foto: RTL / Stefan Gregorowius



REFIT - alles an einem Ort

Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



Sich gut fühlen - was brauchen wir um uns gut zu fühlen?

1. Warum sich gut fühlen wichtig ist

Ein positives Wohlbefinden ist entscheidend für ein erfülltes und glückliches Leben. Es beeinflusst unsere mentalen, emotionalen und physischen Zustände. Menschen, die sich gut fühlen, sind energiegeladener, optimistischer und besser in der Lage, Herausforderungen zu bewältigen.



2. Wege, um sich gut zu fühlen

Regelmäßige körperliche Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Schlaf sind wichtige Faktoren für ein gutes Gefühl. Die Pflege sozialer Beziehungen, das Ausüben von Hobbys und das Setzen von Zielen tragen ebenfalls zu unserem Wohlbefinden bei.

3. Die Bedeutung der Selbstfürsorge

Selbstfürsorge ist entscheidend für unser Wohlbefinden. Dazu gehören Entspannung, Meditation, positive Gedanken und Selbstakzeptanz. Indem wir uns um unser körperliches, emotionales und geistiges Wohlbefinden kümmern, können wir ein erfülltes und glückliches Leben führen.

Bei "Fühl dich gut"- dem Workshop für gesunde Glaubenssätze fördern Sie mit uns genau diese Fähigkeiten. Weitere Infos erhalten Sie direkt bei uns.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physis Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Gefühle werden nicht dement

Rikscha-Ausfahrten für Menschen mit Demenz

Lebensalter e.V. Mainspitze – Menschen mit Demenz erinnern sich oft gut an ihre Vergangenheit. Ihr Langzeitgedächtnis funktioniert in der Regel besser als das Kurzzeitgedächtnis. Über ihre Erinnerungen sind Betroffene emotional eher erreichbar, als in der Verwirrung angesichts ihres gegenwärtigen Alltags. Gefühle werden nicht dement! Wenn es darum geht, Demenzzkranken ein etwas angenehmeres und stressfreieres Leben zu ermöglichen, ist dieses Wissen viel wert. Professionelle Betreuungseinrichtungen versuchen gezielt, sie mit Erinnerungen und Erfahrungen ihres früheren Lebens in Kontakt zu bringen. In vielen Kommunen wurde auf diesem Weg die Fahrrad-Rikscha als wunderbares Hilfsmittel entdeckt. Man unternimmt Ausfahrten an Orte und Plätze, die den Erkrankten von früher bekannt und vertraut sind und mit denen sie wichtige Erlebnisse verbinden. Auch für Angehörige sind die Ausfahrten ein Segen: wirksame Entlastung und Kraftquelle für die oft aufreibende Pflege ihres Familienmitglieds. In Ginsheim-Gustavsburg sollen solche Ausfahrten jetzt ermöglicht werden. Initiatorin ist die Gustavsburgerin Silke Kowallik. Sie nimmt derzeit an einer Weiterqualifikation der Uni-Medizin Mainz



Ausfahrt mit einer demenzzkranken Frau in Schifferstadt (mit Abdruckgenehmigung der Caritas Speyer)

zur Fachkraft im Gesundheitswesen teil und widmet sich in Vorbereitung ihrer Abschlussarbeit dem Thema Demenz. Als erste Einrichtung hat die ASB-Tagespflege in Bischofsheim regelmäßige Ausfahrten verabredet und einige Angehörige für die Mitwirkung gewonnen.

Die Ausfahrten sind kostenfrei, jedoch wird um Spenden für die Finanzierung von Versicherung und Wartung der Rikscha gebeten. Kontakte: s.e.kowallik@gmx.de und pape.georg@web.de;

Tennis Herren 30 verpassen den ersten Sieg nur knapp

SV 07 Bischofsheim/TV Trebur – Am 02.07. führen die Tennis Herren 30 zum Tabellennachbarn TSV Habitzheim mit dem Ziel, den ersten Sieg der Saison mit nach Bischofsheim zu holen. Doch während der ersten Einzel wurde klar, dass das ein hartes Stück Arbeit wird. Die Einzel spielten André Kreis 2:6 4:6, Ralf Kues 1:6 2:6, Marcel Kaul 0:6 4:6, Jörn Scharfscheer 3:6 1:6, Andreas Duhnke 6:2 6:3 und Yannick Jeths 6:4 5:7 10:8. Nach den zwei gewonnenen Einzeln von Andreas Duhnke und Yannick Jeths war noch nichts verloren und es

bestand noch eine kleine Chance, die folgenden drei Doppel zu gewinnen. Die Doppel spielten Kreis/Kaul 2:6 2:6, Kues/Jeths 6:4 6:2 und Scharfscheer/Duhnke 2:6 6:4 11:9. Leider wurden nur zwei Doppel gewonnen und die Herren 30 verloren denkbar knapp beim TSV Habitzheim. Zwei Spieltage gibt es in dieser Saison noch, in denen die Herren 30 weiterhin alles versuchen, den ersten Sieg einzufahren. Das nächste und zugleich letzte Heimspiel ist am 16.07., ab 9 Uhr auf der Tennis-Anlage der SV 07 Bischofsheim.



Bossel Spielerinnen wieder auf dem Treppchen



TV 1883 Bischofsheim, Abt. Bosseln – Vom 30.06. bis 02.07. waren zehn Sportlerinnen und Sportler des TV 1883 Bischofsheim bei einem Turnier in Rudolstadt/Thüringen. Bereits am Freitag haben sich alle im Landhotel Edelhof getroffen und die Zeit am Pool und beim gemeinsamen Abendessen genossen. Am Samstag begann in der Dreifelderhalle in Rudolstadt das Turnier um den Bürgermeisterpokal. Es war ein sehr gut besetztes Turnier mit 10 Frauen- und 16 Männermannschaften. Die Bischofsheimer Frauenmannschaft mit Rosi Groß, Gesine Mirsch, Sylvia Brügel, Susanne Jäger und Susi Werner-Papakyriakou belegte den 3. Platz, punktgleich mit der zweitplatzierten Mannschaft aus Wilhelmsharburg-Harburg und 2 Punkte hinter dem Turniersieger aus Langenhagen. Bei den Männern lief es zum ersten Mal in diesem Jahr nicht ganz so gut, sie mussten sich mit dem 7. Platz zufrieden geben, wobei gegen die

vor ihnen platzierten Mannschaften gewonnen wurde und die Punkte gegen vermeintlich schwächere Mannschaften liegen gelassen wurden. Die Männermannschaft war mit Sten Mirsch, Klaus Hausburg, Jörg Reschenberg, Jürgen Klug und Lothar Köpsel am Start. Sie kann sich im September bei der Deutschen Meisterschaft in der gleichen Halle ja um ein paar Plätze verbessern. Am Samstagabend hatte der gastgebende Verein alle Teilnehmer zu einem Abendessen eingeladen, bevor es dann am Sonntag wieder nach Hause ging. Für die Deutsche Meisterschaft vom 08. bis 09.09. in Rudolstadt haben sich die Frauenmannschaft als auch eine Männermannschaft des TV Bischofsheim als Hessenmeister schon qualifiziert. Ob eine zweite Bischofsheimer Mannschaft teilnehmen kann, entscheidet sich nach dem 01.08., wenn alle Landesverbände ihre Mannschaften gemeldet haben.

Zeit für dich

Einfach mal loslassen.
Dich wieder spüren.
Bei dir ankommen.

Durch Körperwahrnehmungs-, Atem-, Gestalt- und Bewegungsübungen kommst du in Kontakt mit dir selbst. Du lernst deine Gefühle besser verstehen, akzeptieren und ins Leben zu bringen.

Nächster Termin:

Samstag, den 22.07.23. von 10.00–13.15 Uhr
Herzenswünsche – Auf das Herz hören.

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Lust auf eine neue Erfahrung, du benötigst keine Vorkenntnisse. Die Kosten für dich betragen 50 €. Melde dich an, der Kurs ist auf 6 Teilnehmer:innen begrenzt.

Körperraum
Ginsheim
Armin Schäfer
0160 5874325

Körperarbeit
Coaching
Psychologische Beratung
www.koerperraum-ginsheim.de
info@koerperraum-ginsheim.de



Altrhein-Schänke

Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten

täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Friedhofsverwaltung

Hunde sind
auf den
Friedhöfen
nicht erlaubt

www.ginsheim-gustavsburg.de

TSV
bewegt dich

TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de

über
50 JAHRE
1964 - 2014
am Ball



VR-ImmobilienGmbH

Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG



KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN

HAUSVERWALTUNG

VERMIETEN

Bouguenais Allee 14

65462 Ginsheim-Gustavsburg

info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0

fax.: 0 61 44 - 33 749 15

www.vr-mainspitze.de



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de



Schon alles für den Urlaub geplant?
Sonnenschutz für die Augen?
Genügend Kontaktlinsen im Vorrat?

Vom 14.08. - 31.08.2023 sind wir im Urlaub.

Zeitschriften Göbel

Zur Schließung auf der Darmstädter Landstraße: Darüber, dass Familie Göbel ihr Geschäft neben der Volksbank weiterführt, bin ich sehr, sehr froh! Denn dort werden nicht nur jedes Jahr meine Schulbücher eingebunden und ab und zu mal eine Zeitschrift gekauft, für mich hat der Laden auch eine Verbindung zu meiner Kindheit. Als ich noch zu der Gustav-Brunner-Grundschule nebenan ging, war ein täglicher Besuch kaum weg zu denken! Dort kaufte ich mir von meinem Taschengeld eine „Schnuckel-Tüte“, die ich dann zusammen mit Klassenkameraden auf dem Pausenhof teilte. Oder ich traf mich zusammen mit meiner besten Freundin dort und wir kauften uns gemeinsam ein Eis. Vor allem für meinen kleinen Geldbeutel war das damals eine super Alternative zum immer teurer werdenden Eis von der Eisdielen. Aber genug von meinen „Kindheits-Schwärmereien“! Was denken andere

Leute aus Gustavsburg über das kleine Geschäft? Ich habe nachgefragt. Und das waren die Ergebnisse der Umfrage: **Liana (9 Jahre):** Ich mag den Kiosk. Da gibt es nämlich auch immer meine Lieblings-Zeitschrift. Am Nachmittag kaufe ich mir die dann ab und zu. **Ben (12 Jahre):** Ich komme zwar woanders her, aber mein Freund wohnt hier und früher haben wir uns immer zusammen Gummi-Eidechsen gekauft. Da wusste man nie, welche Farbe sie haben wird. Damals war das das Beste überhaupt. **Josie (8 Jahre):** Wenn ich mal nicht, weiß für welche Gummibärchen ich mich entscheiden soll, kaufe ich mir dort einfach eine bunt gemischte Tüte. Dann kann ich von allem mal probieren. Wie ihr seht, bin ich nicht die Einzige, die dort gerne mal vorbei schaut! Deshalb hoffe ich umso mehr dass der Laden noch lange, im Herzen Gustavsburgs, erhalten bleibt!

Julia Zalto, 13 Jahre

Große Oper im kleinen Karree

Fotos: Klaus Friedrich



Was für ein Nachmittag! Der Handharmonika-Spielring greift in die Tassen und der Gesangverein Liederkrantz lässt Bässe und Tenöre sowie Alt und Sopran erschallen: Ein Konzert bei bestem Wetter und mit guter Laune, inszeniert vom Bischemer Kultursommer. Nach den Schubert-Liedern in der Schubert-Straße hieß es heuer: Mozart-Lieder in der Mozart-Straße. Und die „Location“ war eine ganz besondere, inmitten des Heuss-Karrees der Baugenossenschaft RIED, ein kleines Open-Air-Opernhaus, mit einem Parterre im ersten Stock und drei Rängen Eine Entdeckung, was die Bespielung von Plätzen in der Gemeinde betrifft.

Kammer und Kirche vor adligen und bürgerlichen Fans Hofmusik machen müssen. Wegen erfolgreicher Aufführungen seiner Opern habe er später noch einmal die Dom-Städter beglücken dürfen und auch dem Hochheimer Wein zugesprochen. Auf einer Marmortafel am Rüsselsheimer Maiddamm ist noch heute zu lesen: „In diesem Hause weilte im Jahre 1790 bei Hofrat Tabor der große Musiker W. A. Mozart“, auf dem Weg zu den Salons in Frankfurter am Main. Zu hören gab es die Ouvertüre aus der „Zauberflöte“, ein Solo von Nora Weinand aus „Figaros Hochzeit“ und ein Solo von Karin Wehner aus „Don



Giovanni“. Zur Aufführung kam auch die Motette „Ave Verum“ als Koproduktion von Akkordeonorchester und Liederkrantz und der Klassiker „Eine kleine Nachtmusik“. Mit dem „Türkischen Marsch“ verabschiedeten sich die rund 50 Musiker von den mehr als 250 Besuchern, die noch lange von einem besonderen Ereignis schwärmen konnten, das auch vom Sponsor RIED möglich gemacht wurde.



Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Glas TV Ecktisch mit Rollen für 50 € zu verkaufen. Obere und untere Platte breite 110 cm, tiefe 67 cm. In der Mitte befinden sich noch 2 kleinere Fächer breite 53 cm, höhe 16 cm. Tel.: 0179-6943413.

Liebherr Gefrierschrank 20 Liter gegen Gebot. Tel.: 06134-52661.

Doppelpaddel Firma Kobler 2,20 Meter, Einstechpaddel Alu 1,60 Meter, je 10 €, Tel.: 06144-32356.

Zu verschenken: 40 Geleegläser, Tel.: 06144-7639.

Gebundene Frau, 65 Jahre, möchte Tanzpartner kennenlernen. Im Umkreis von acht bis zehn Kilometern zu GiGu. Kontaktaufnahme per E-Mail an agneta_kuettner@yahoo.de.

Suche Perlenkette und Ringe und Brosche, Tel.: 0160-91592333.

Suche alten Schmuck, Tischdecke und alte Parfümfläschchen, Tel.: 06134-22151.

Verkaufe: 3-er Sofa mit 2 Sesseln sandfarbene Leder FHB 200 €, Waschmaschine Miele Softtronic W6544 FP 100 €, Trockner AEG Lavatherm FP 100 €, Kinderhochstuhl 1 Hauck FP 35€, 1 Ikea FP 5 €. Nur Selbstabholer, Tel.: 0160-98073103.

Gr. Flohmarkt, Haushaltsauflösung, u.a. neuwert. Tupperware, guterhaltene Kleidung, Eßzimmertisch(Eiche) + Stühle. Samstag, 22.07., von 10-15 Uhr in Bischofsheim, Spelzengasse 20.

Leserbrief

CDU GiGu und die Ideologiefreiheit

In „Neues aus der Mainspitze“ vom 01.06.23 mahnt die CDU (im Zusammenhang mit der Stellplatzsatzung) Ideologiefreiheit an. „Ideologie, die Lehre von den Ideen“ (so ursprünglich von Destutt de Tracy) bedeutet im weiteren Sinne eine Weltanschauung, also ein System von Normen und Werten, die dafür verwendet werden, um eigenes und fremdes Handeln zu rechtfertigen. Politik ist immer mit Ideologie verbunden! Politische Programme basieren auf bestimmten Wertesystemen (für die CDU z.B. das christliche Wertesystem). Wobei zu hinterfragen ist, ob die konkrete Politik dieser Partei mit christlichen Vorstellungen zu vereinbaren ist. Die politischen Positionen der konkurrierenden Parteien als „ideologisch“ abzutun, dient lediglich der Herabsetzung derer Meinungen.

Karl-Heinz Waltinger, Ginsheim

Rote Karte für die BFW: Geschichtslos und Kulturfeindlich

SPD Bischofsheim – In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses letzte Woche stand der Kauf von Gelände und Grundstück des „Lehrstellwerks“ im Baugebiet „Alter Bahnhof“ auf der Tagesordnung. „Endlich“, kommentiert der neue Fraktionsvorsitzende der SPD in der Bischofsheimer Gemeindevertretung, Rüdiger Maurer, die langanhaltende Auseinandersetzung. Schon 2021 wurde nämlich schon der Bebauungsplan beschlossen und in einem Durchführungsvertrag ein Beschluss gefasst. Und der lautet: „Die Gemeinde beabsichtigt das Lehrstellwerk als Dependence des Heimatmuseums einzurichten und zum Zwecke der Darstellung der Ortsgeschichte herzurichten bzw. herrichten zu lassen.“ Dafür wurden im Haushalt 2022 Mittel eingestellt. Mit den Stimmen von SPD und GALB konnte jetzt die zweite Hürde genommen werden, nachdem der Gemeindevorstand zuvor schon dem Kauf zugestimmt hatte. Die finale Abstimmung trifft die Gemeindevertretung am 19. Juli. „Und wieder sind es die Freien Wähler, die gegen das Projekt polemisieren, sich erneut kulturfeindlich zeigen und das öffentliche Interesse wegen der Kosten in Frage stellen“, stellt Rüdiger Maurer verärgert fest. Denn auch der geladene Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins (HG) hat in der Ausschusssitzung noch einmal mit all seiner Expertise bekräftigt, dass das „Lehrstellwerk“

mindestens seit acht Jahrzehnten zum Ortsbild zählt und zusammen mit dem Alten Bahnhof, dem Wasserturm, der Güterhalle und dem historischen Waggons ein einzigartiges Ensemble der Eisenbahnlandschaft im Rhein-Main-Gebiet darstellt. Bernd Schiffer, ehemaliger Heimat- und Kulturpfleger der Gemeinde, resümierte in seinem Vortrag den kommunalen Auftrag: „Der Kauf dient der Sicherung und Pflege kultureller Identität und ermöglicht eine öffentliche Nutzung im öffentlichen Interesse.“ Und die Sprecherin des HG ergänzt mit dem Hinweis auf die Hessische Verfassung, in der auch den Gemeinden eine Verantwortung für den Denkmalschutz zugeschrieben wird: „Erste Überlegungen zu einer musealen Nutzung sollen auch die Biografien und Berufstätigkeiten der Menschen in den Mittelpunkt stellen, die bei der Bahn seit fast 175 Jahren gearbeitet haben.“ Dass die BFW von „Geldverschwendung“ spricht, zeuge nach Meinung von SPD-Gemeindevorteiler Christian Greb, Lokführer und Ausbilder der Deutschen Bahn, von einer Geschichtslosigkeit und ignoriere die große Bedeutung eines öffentlich zugänglichen Kulturdenkmals. „Wir tätigen eine Investition mit großem Wert für die Zukunft einer lebendigen Gemeinde“, zumal das Stellwerk auch als Kaffee oder Weinstube ein Treffpunkt werden könnte.



SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de



SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

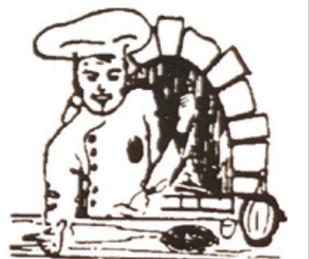
Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

40 Jahre

Ristorante Pizzeria
VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini



Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 3 27 73

W.S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de

Ein Hotel für Insekten

CDU Bischofsheim – Im Rahmen der Reihe „CDU im Einsatz“ errichtete die Bischofsheimer CDU am 02. Juli auf den Klinkerwiesen ein Insektenhotel. Der Vorsitzende der CDU Simon Kanz freut sich über die Aktion: „Wir merken alle, dass Bienen und andere Insekten unsere Unterstützung brauchen. Der Aufbau eines Insektenhotels ist aktiver Umwelt- und Artenschutz.“ Mit dem Aufbau des Insektenhotels durch die CDU werden einerseits Nützlinge beim Nisten und bei der Vermehrung unterstützt, andererseits wird auch die Vielfalt der Pflanzenarten, die auf Bestäubung durch Insekten angewiesen sind, geholfen. Die Aktion geht zurück auf die Initiative des CDU-Mitglieds und Landwirts Klaus Guthmann, der bereits zahlreiche Blühstreifen in den letzten Jahren angelegt hat. Das Insektenhotel ist nicht die erste Aktion der örtlichen CDU für das Gemeinwohl. In der Vergangenheit wurde bereits ein öffentliches „Mensch-Ärger-Dich-Nicht“-Feld gesäubert und mit neuer Farbe versehen, außerdem wurde im letzten Jahr ein



„Igel-Haus“ dem Bauhof übergeben. Auch die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Bauen und Soziales (Kubus) und örtliche Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz legte kräftig Hand an: „Andere reden nur darüber, dass etwas getan werden müsste. Durch unsere Aktionen ist unser Ort wieder ein kleines bisschen besser geworden. Wenn sich jeder einsetzt, kommt Bischofsheim Stück für Stück voran.“ „Unser Wirken geht über die Arbeit in der Gemeindevertretung hinaus. Auch zukünftig werden wir uns für die Allgemeinheit einsetzen und auch regelmäßig als CDU im Einsatz sein.“, verspricht Kanz abschließend.

Ortsentlastungsstraße und kein Ende

Die Parteien von gestern

Die Linke, Ortsverband Mainspitze/Trebur – Als Parteien von gestern kann man nach den jüngsten Veröffentlichungen in „Neues aus der Mainspitze“ die CDU, Freien Wähler und die FDP getrost bezeichnen. Diese Befürworter der OES wollen „keinen Versuch auslassen“, das aus der Zeit gefallene und jeder Verkehrsveränderung Hohn sprechende Projekt durchzusetzen. Als letztes Mittel bleibt das Pochen auf den „rechtsgültigen Vertrag“, der mit dem Land Hessen abgeschlossen wurde. Die zuvor genannten Parteien behaupten, dass die Gegner der OES immer mit dem Votum des Landes Hessen gegen den Bau der OES argumentieren würden. Das entspricht nicht den Tatsachen. Der Hinweis der o.a. Parteien, dass GiGu zwar nicht reich, jedoch reich an Konzepten sei, lässt uns fragen, in welcher Schublade liegen diese? Und das Verkehrskonzept für die Verkehrssituation in der Stegstraße und Hauptstraße soll wohl die OES sein? Und Frau del Moral hat recht (s. Leserbrief vom 29.06.23), dass man gute Beispiele auch mal „klauen“ darf! In der gleichen Ausgabe schreiben o.a. Parteien selbst, dass „jedes Konzept nur zu einer Verlagerung des Verkehrs innerhalb der

Stadt und damit der Probleme innerhalb der Stadt führen“ würde. Anders würde es sich wohl verhalten, wenn flächendeckend zu mindest Tempo dreißig eingeführt werden könnte. Es gibt schon viele Kommunen (z.B. Mainz, Berlin, Stuttgart), die bereits 20er Zonen ausweisen! Der Durchgangsverkehr muss aus GiGu möglichst herausgehalten werden. Mit Tempo 20 ist ein Durchfahren unattraktiv und weitere Maßnahmen würden den Verkehrsfluss bremsen. Um noch einmal auf den Leserbrief von Frau Moral zurückzukommen: Der Versiegelung von Flächen muss Einhalt geboten werden! Versiegelte Flächen müssen renaturiert werden! Wenn man unterwegs ist und sieht auf beiden Seiten der Straße Kfz neben Kfz stehen, muss man konstatieren: Der öffentliche Raum muss den Menschen zurückgegeben werden! Mit einem ÖPNV, der diesen Namen auch verdient, würden viele auf einen Zweitwagen verzichten können. Zum ÖPNV hat der Ortsverband DIE LINKE Mainspitze/Trebur in der jüngsten Ausgabe von Neues aus der Mainspitze grundlegend Stellung bezogen: Und solle keiner sagen: Dafür ist kein Geld da. Doch – es ist nur woanders!!!

Grundsteuer B: über 1100 Hebepunkte oder sparen?

CDU GiGu – Unter dieses provokante Motto will die CDU GiGu ihre nächste Veranstaltung „Mit de Leit“ stellen. Gestellt wird diese Frage allen Bürgerinnen und Bürgern, die Lust und Zeit haben, am Samstag, dem 15.07., um 10 Uhr an den Altrhein zum Anker zu kommen. Gerade im linken Parteienspektrum wird häufig vergessen, dass die Stadt die Mittel, mit denen sie sich finanziert, nicht selbst produziert, sondern diese hauptsächlich durch Steuern umverteilt, insbesondere die Gewerbesteuer oder die Grundsteuer B. Sie nimmt also die Mittel von den Steuerzahlern. Auf der kommunalen Ebene müssen grundsätzlich jedes Jahr die Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein, wie in jedem privaten Haushalt. Gibt die Stadt zu viel aus, muss sie das gegenfinanzieren, etwa

durch Grundsteuererhöhungen. Die Alternative ist Sparen. Hier will die CDU GiGu getreu dem Motto -mit de Leit- die Bürgerinnen und Bürger nach ihren Vorschlägen fürs Sparen fragen. In die letzten Haushaltsberatungen hat die CDU GiGu bereits einige Kürzungsvorschläge eingebracht – manche wurden angenommen, andere wurden abgelehnt. Die Christdemokraten werden diese Vorschläge und weitere vorstellen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht allerdings die Meinung der Bürgerinnen und Bürger. Die CDU freut sich über jede Bürgerin und jeden Bürger, der Interesse an Diskussionen zu diesem Thema hat. Grundsteuererhöhungen betreffen jeden, ob direkt als Hauseigentümer oder indirekt als Mieter. Damit geht das Thema jeden etwas an.

Fragen rund ums künftige Rechenzentrum

„Grüne vor Ort“-Termin an der Baustelle

Grüne GiGu – Das künftige Rechenzentrum an der Grenze zwischen Gustavsburg und Bischofsheim ist das nächste Thema der Veranstaltungsreihe „Grüne vor Ort“. Treffpunkt ist am Dienstag, 18. Juli, 18

Uhr an der Baustelle im Gewerbegebiet „Tagweide“ (In der Niederwiese / Am Flurgraben). Wie sieht es aus mit Energiebedarf, CO₂-Belastung und Flächenverbrauch des Vorhabens? Welche Arbeitsplätze werden geschaffen? Lässt sich die Abwärme sinnvoll nutzen? Diese und ähnliche Fragen sollen an diesem Abend zur Sprache kommen. Ein Mitarbeiter der Betreiberfirma Yondr steht zum Gespräch bereit.

„Grüne vor Ort“ ist eine Veranstaltungsreihe von Bündnis 90/Die Grünen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie der Grün-Alternativen Liste Bischofsheim, die aktuelle Themen der Kommunalpolitik aufgreift. Interessierte sind bei den Terminen stets willkommen.



Anmerkung zum Leserbrief von Katrin del Moral (Ausgabe #85 vom 29.06.2023)

Zur Aussage „Satt eines Autoparkplatzes ein Lastenradparkplatz zu installieren, wäre ein Zeichen, dass die Ginsheimer Politik die Zeichen der Zeit erkannt hat“, merkt Rolf Leinz (Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg) an, dass „CDU, FDP und Freie Wähler nicht gegen die Einrichtung eines Lastenradparkplatzes gestimmt haben. Vielmehr stimmten CDU, FDP und Freie Wähler gegen die geplan-

te Anschaffung eines Lastenrades (Kauf) ab fünf Wohneinheiten. Dies sei ein kleiner aber feiner Unterschied“, so der Fraktionsvorsitzende. Ursprung des Missverständnisses sei eine Pressemeldung der Grünen GiGu (Ausgabe #83 vom 01.06.2023). Dies konnte in einem kurzen Telefonat des Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler mit Christina Gohl (Fraktionsvorsitzende der Grünen) besprochen werden.

Sport- und Kulturhalle hinter dem TIGZ

Es geht voran

Die drei Fraktionen SPD, CDU und Freie Wähler begrüßen die Informationen und die von Bürgermeister Thorsten Siehr geführten Gespräche mit der Hörmann Automotive GmbH in Bezug auf die Stellplätze für die Sport- und Kulturhalle. Bisher war die Frage nach den Stellplätzen einer der Knackpunkte der Umsetzung des von den Gustavsburger Bürgerinnen und Bürgern und den Vereinen unversehrt Stadt heißersehnten Projektes. Bürgermeister Siehr konnte in der Sitzung des Bürgerhaus-Ausschusses am 30.06. berichten, dass die von ihm geführten Gespräche mit Hörmann insoweit von Erfolg gekrönt waren, dass die Stadt und Hörmann gemeinsam zu nutzende Stellplätze schaffen wollen. Der Nachweis der Stellplätze ist eine der Voraussetzungen für die Realisierung des dringend benötigten Projekts für die Stadt GiGu. Die insgesamt 80 Stellplätze erfüllen einerseits die Bedingungen der Stellplatzsatzung, machen es andererseits obsolet, dass zusätzliche Stellplätze in der Landdammstraße bzw. der Dr.-Herrmann-Straße geschaffen werden müssen.

Zudem wurde im Ausschuss deutlich, dass die Anzahl der gemeinsam zu schaffenden Stellplätze so ausreichend ist, dass im Gegensatz zu der ursprünglichen Planung keine Stellplätze vor dem Eingang der Sport- und Kulturhalle geschaffen werden müssen. Das Entree des zukünftigen Schmuckstücks unserer Stadt wird dadurch um einiges schöner. Da zusätzlich die Lokale Nahverkehrsgesellschaft großes Interesse an einer Haltestelle auf Höhe des TIGZ zeigt, ist somit auch gewährleistet, dass Nutzer des ÖPNVs den Veranstaltungsort bequem erreichen können. Eine Win-Win-Situation für Stadt, Hörmann, die Bürgerinnen und Bürger und alle Vereine unserer Stadt. Der Ausschuss hat den Magistrat beauftragt, zum einen die Planungen für die Stellplätze zu konkretisieren, zum anderen die Planungen für den Bau unter dem gegebenen finanziellen Rahmen weiter fortzuführen. SPD, CDU und Freie Wähler sind weiterhin überzeugt, dass dieses Projekt ein Meilenstein für die Zukunft unserer Stadt darstellt und sind nun optimistisch, dass es voran gehen wird.

FREI
AUTOBIL

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER
WERKSTATTSERVICE
RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19
65462 Gustavsburg

Die TTC Ballschule

Junior team

Infos unter: www.ttcginsheim.de

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Rekultivierte Flächen lassen
das Leben blühen !!!

Auch deines !!!

Gustav von der IGI gesunder Boden

www.igi-boden.de

RISTORANTE PIZZERIA

Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo
und sein Team
freut sich auf Eure
Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

An „de Eich“

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Wenn wir Kinder uns früher nach der Schule zu Spiel oder Abenteuer verabreden, dann ist allen klar: „mer treffe uns an de Eich“. Mitten im Dorf, dort wo Pfortengasse (Rheinstraße), Wingertsweg oder Schnecko's Gass (Mainzer Straße) und verlängerter Holzweg (Frankfurter Straße) sich in einem freien Platz kreuzen¹. Hier errichtet

die Gemeinde im Jahr 1890 das Denkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/71², hält Ende der zwanziger Jahre die Kraftfahrline nach Mainz und später die legendäre Buslinie 17 und steht seit 1950 der Verkaufskiosk von Hans Härtling. Ein Baum steht da schon lange nicht mehr, doch der Volksmund spricht immer noch von „de Eich“. Warum? Geschichtlicher Hintergrund ist die Fünfzig-Jahr-Feier zum Gedenken an die Völkerschlacht gegen Napoleon bei Leipzig im Jahr 1813. In einem feierlichen Akt pflanzen die Ginsheimer am 18. Oktober 1863 „auf dem freien Platz vor der Pforte“ einen Eichenbaum. Und dass man sich heute wieder unter einem stattlichen Baum treffen kann, geht auf eine Initiative der CDU zurück, die 1979 (in der Bildmitte Rudolf Guthmann) eine Traubeneiche „an de Eich“ pflanzte.

⁽¹⁾ vereinzelt auch „Dalles“ (jiddisch) benannt
⁽²⁾ heute auf dem Friedrich-Ebert-Platz



JETZT ÜBERALL IN DER MAINSPITZE

meinRad ab 13. Juli auch in Bischofsheim



GANZ EINFACH MIETRADELN

- ▶ Einfach mal das Auto stehen lassen – die Umwelt freut sich
- ▶ Verschiedene Preismodelle – mit und ohne Grundgebühr
- ▶ Fast 1.000 Räder an über 160 Stationen – mobil und flexibel zu jeder Tages- und Nachtzeit



SO VIEL AUTO, WIE ICH WILL

- ▶ Viele Fahrzeuge an Stationen in Ihrer Nähe
- ▶ Oftmals günstiger als ein eigenes Fahrzeug; Kraftstoff, Wartung und Vollkasko inklusive
- ▶ Buchen und losfahren
- ▶ Keine Grundkosten, keine Mindestlaufzeit
- ▶ Sie zahlen nur, wenn Sie auch fahren

JETZT INFORMIEREN
UND FREIMINUTEN
FÜR MEINRAD &
FAHRTGUTHABEN FÜR
BOOK-N-DRIVE
SICHERN.

[www.mainzer-mobilitaet.de/
mainspitze](http://www.mainzer-mobilitaet.de/mainspitze)

